

ECHO GRAZ NORD

Grazer Volkspartei

XII. ANDRITZ

Die Andritzer Bezirkszeitung

Plus.Zeitung Nr. PZ 22Z042882 P

Nr. 223/48. Jahrgang

MÄRZ 2024

Österreichische Post AG
Plus.Zeitung Nr. PZ 22Z042882 P
Entgelt bezahlt

Erscheinungsort 8045
Graz Andritz



Ein frohes Osterfest
wünscht Ihnen die Andritzer Volkspartei

Traditionelles Event

Maibaumaufstellen

Di., 30. April 2024,
17:30 Uhr

Andritzer Hauptplatz

Seite 6

Kinder Event

Ostereiersuche

Sa., 30. März 2024,
14:00 Uhr

Obst- und Naschgarten

Seite 31

Aktion

Sperrmüllaktion

Sa., 16. März 2024
Sa., 08. Juni 2024
jeweils 08:00 - 16:00 Uhr
Gelände der Fa. Ehgartner

Seite 30

Lauf-Event

Jakobsleiter- Stiegenlauf 2024

Sa., 25. Mai 2024

Seite 8

Inhalt & Vorwort	2
Aus dem Bezirk	2-9, 12-14, 17, 22, 24, 26, 28
Aufgezeigt	4
Veranstaltungen	6-8, 12-13, 19, 25, 27, 31
Aus der Stadt	10-11, 15, 17
Seniorenbund	13
VP Frauen	14
Arbeiterkammer-Wahl	15
Aus Bund und Land	16
Seelsorgeraum Graz-Nord	19
Nachdenken/Nachruf	20
Notare	21
Recht	22
Steuerservice	23
Pfadfinder	24
Sport	25
Tierecke	26
Ehrungen & Gratulationen	29
Telefonnummern / Links usw.	30-31



*Liebe Andritzerinnen!
Liebe Andritzer!*

©privat

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
ÖVP, BPL Graz-Andritz
Für den Inhalt verantwortlich:
Christian Jelesic, Tel.: 0664 / 91 29 332
E-Mail: christian.jelesic@stadt.graz.at
Redaktionsteam:
J. Obenaus, C. Jelesic, Mag. U. Glettler, Dr. R. Schedlberger, Mag. A. Wallner, Dr. U. Hoffmann, Mag. R. Reich, Dr. A. Leopold, Mag. Walter Drexler, Hanna Aljagic, Melanie Leeb
Layout:
Petra Dreisiebner, Tel.: 0699 / 10 1717 78
E-Mail: echograznord@gmail.com
Rechnungslegung:
Markus Koiner, MSc, Tel.: 0664 / 91 67 888
Zuschriften und Leserbriefe:
Echo Graz Nord, 8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 37c
E-Mail: echograznord@gmail.com
Druck: Dorrong, Graz
Verteilung: redmail



Bankverbindung: RB Region Graz Nord
IBAN: AT07 3837 7000 0202 0204
BIC: RZSTAT2G377

Für die mit Namen gekennzeichneten Artikel liegt die Verantwortung beim jeweiligen Verfasser. Deren Ansicht muss nicht mit der Redaktionsmeinung ident sein.

Zur besseren Lesbarkeit werden in Echo Graz Nord durchaus auch personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

Nächster Erscheinungstermin: 30. Mai 2024
Redaktionsschluss: 17. Mai 2024

Grazer Volkspartei

XII. ANDRITZ

2024 ist wieder was los!

Der Frühling steht vor der Tür und so langsam nimmt das neue Jahr richtig Fahrt auf. Politisch wird natürlich gerne der Begriff des Superwahljahres hervorgehoben. Immerhin wählen nicht nur rund die Hälfte der Weltbevölkerung heuer ihre obersten Vertreter, sondern auch wir Steirerinnen und Steirer werden 2024 mindestens drei Mal zur Wahlurne gerufen (Europa-, Nationalrats- und Landtagswahl).

Für einen großen Teil der heimischen Bevölkerung steht sogar noch eine zusätzliche Wahl in den Startlöchern – die steirische Arbeiterkammer „AK“-Wahl vom 16. bis 29. April. Diese Stimmabgabe hat es im medialen Trubel der „großen“ Politik oft nicht leicht, doch gerade für unseren Bezirk wird es dabei heuer besonders spannend. Immerhin stellt Andritz mit Peter Amreich einen Spitzenkandidaten für diese Wahl. Mit seiner Liste der „ÖA-AB-FCG Steirische Volkspartei“ setzt er sich unter anderem für all jene ein, die nicht alle Wegstrecken im Leben zu Fuß oder per Rad absolvieren können. Näheres dazu finden Sie auf Seite 15.

Wahlen sind aber nicht die einzigen Möglichkeiten, politische Teilhabe in Anspruch zu nehmen. Auch bei den Bezirksversammlungen haben alle Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirks die Möglichkeit ihre Anliegen direkt an die lokale Politik zu richten. Auf Grund des enormen Interesses beim Thema Verkehr in der letzten Versammlung hat der Bezirksrat heuer einen zusätzlichen Termin im Frühjahr beschlossen, damit sich bei der „üblichen“ Bezirksversammlung im Herbst speziell dieser Thematik gewidmet werden kann.

Doch auch abseits der Politik wird einem heuer in Andritz wohl kaum langweilig werden.

Nachdem die Coronazeit einige Veranstaltungen auf Eis gelegt hatte, wagen sich immer mehr Institutionen der Andritzer Event-Szene zurück auf die Tanzfläche, wie der traditionelle „Andritzer Ball“. Zahlreiche Besucher und tolle Showeinlagen sorgten für eine Stimmung wie früher (siehe Seite 12).

Nach dem fulminanten Comeback des Andritzer Flohmarktfestes im Spätsommer 2023 ist auch der Verein „Wir Andritzer“ schon beim Organisieren dieses größten Andritzer Bezirksfestes: Termin ist Sonntag, der 8. September 2024.

Weniger lang warten muss man hingegen auf eine andere Traditionsveranstaltung. Am 30.04. wird am Andritzer Hauptplatz wieder ein Maibaum – traditionell nur mit Muskelkraft – aufgestellt. Der organisierende Verein „AFA“ bittet dafür um tatkräftige Unterstützung vor Ort. Mehr dazu auf Seite 6.

Etwas weniger aufregend (aber nicht weniger beliebt) findet auch heuer wieder die Sperrmüllaktion statt (siehe Seite 30). Am 16. März und 8. Juni 2024 jeweils von 8 bis 16 Uhr, kann am Gelände der Firma Ehgartner in der Wasserwerksgasse 5 wieder Sperrmüll entsorgt werden. Es ist dafür eine gültige Ressourcenpark-Registrierung mit noch offenem vergünstigten Einfahrtskontingent notwendig. Für Andritzerinnen und Andritzer werden die Kosten dafür wie in der Vergangenheit vom Bezirksrat übernommen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Start in den Frühling und ein frohes Osterfest.

Ihr

Christian Jelesic,
Obmann der VP-Andritz

Aus dem Bezirksrat

Seit der letzten Ausgabe des „Echo Graz Nord“ fanden zwei Sitzungen des Andritzer Bezirksrats statt:

Die Sitzung am 22. November wurde thematisch durch die anstehende Adventszeit und die Aufarbeitung der Bezirksversammlung am 18.10. geprägt. Bei letzterer bestand für die Bevölkerung die Möglichkeit Anträge einzubringen, welche daraufhin an zuständige Stellen weitergeleitet werden. Manche gingen jedoch in Bezirksratsanträgen auf, da sie einer zusätzlichen Beschlussfassung bedürfen.

So wurde unter anderem der (wiederholte) Wunsch nach Hundewiesen im Bezirks einstimmig beschlossen. Der Antrag einer Anrainergarage am Areal des „alten Penny“, welcher ebenfalls bei der Bezirksversammlung eingebracht wurde, wurde hingegen nur mit einer knappen Mehrheit an die Stadt Graz weitergeleitet.

Breite Zustimmung fand die Rückkehr des Weihnachtsbaumes inklusive Illuminationsfeier am Andritzer Hauptplatz. Die Budgetaufstockung für eine neue Lichterkette wurde einstimmig genehmigt. Die Kosten für dieses weihnachtliche Comeback beliefen sich damit auf rund 3.500€. Ein Antrag der ÖVP, dieses Projekt für die Summe von 2.000€ an einen Andritzer Verein zu übergeben, wurde bereits im September abgelehnt.

Da es rund um die bereits genannte Bezirksversammlung einige Probleme mit den Einladungen gab (siehe Bericht auf Seite 4: Bezirksdemokratie), wurde sie auch in der aktuellsten Bezirksratssitzung nochmals zum Thema. Nach dem Gemeinderat wurde nämlich nun auch im Bezirk ein Vorstoß, die Bevölkerung postalisch einzuladen abgelehnt. Ebenfalls abgelehnt wurde die ÖVP Initiative für ein Radargerät am



Aus der Bezirksratssitzung vom 22.11.2023

- Buslinie 41 zum LKH auch am Wochenende

✓	✓	✓	✓	✓
---	---	---	---	---
- TIM-Station & Anrainerparken (Bürgeranliegen Bezirksversammlung)

✓	✓ & ✗	✓ & ✗	✓	✓
---	-------	-------	---	---
- Förderung: Adventbeleuchtung Andritz

✓	✗	✗	✗	✗
---	---	---	---	---

Aus der Bezirksratssitzung vom 14.02.2024

- Radargerät am Rotmoosweg

✓	✗	✗	✗	✗
---	---	---	---	---
- 8500€ für Renovierung Schaukasten

✓ & ✗	✓	✓	✓	✓
-------	---	---	---	---
- Förderung: Blumenschmuck in Andritz

✓	✓ & ✗	✓	✓	✓
---	-------	---	---	---

Rotmoosweg. Einige Mandatarinnen und Mandatare der Grünen und der KPÖ meldeten sogar Zweifel an, dass es am Rotmoosweg überhaupt ein Problem gäbe. Mehr dazu im Artikel zum Rotmoosweg auf Seite 5.

Breite Zustimmung fanden hingegen der Antrag für Mistkübel in St.Veit und Förderungen für neuen Blumenschmuck in Andritz sowie einen Stadtteilführer für Kinder. Auch ein Zuschuss für das traditionelle Maibaumaufstellen am Andritzer Hauptplatz wurde bewilligt.

- Fortsetzung auf Seite 4 >>



Freudvoll & leicht durch die Pollenzeit:

Begrüße das Frühlingserwachen in seiner vollen Blüte mit allen Sinnen. Dein Purpur-Team hat hilfreiche Tipps für klare Augen & eine freie Nase.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch in der Purpur Welt und beraten Dich gerne individuell.



PURPUR GOODS finden Sie in der Purpur Welt und im ONLINE Shop: www.purpurstore.at/shop

PURPUR STORE: 8020 Graz, Südtirolerplatz 1, +43 (316) 93 12 44
store@purpurstore.at, www.purpurstore.at/shop



Hallo Frühling,
Hallo Sonne,
Hallo Osterhase!

Wir unterstützen Dich und Deinen Osterhasen beim Geschenkesuchen mit ♥-erfreuenden Ideen. Komm bei uns vorbei – wir freuen uns auf Dich!

Purpur Apotheke KG: 8045 Graz, Radegunderstraße 47
 Tel. 0316/69 37 03, apotheke@purpurapotheke.at, www.purpurapotheke.at

Nachdem 2023 die Andritzer Weihnachtsbeleuchtung von „Wir Andritzer“ aus statischen Gründen nicht mehr in altbewährter Art und Weise aufgehängt werden konnte, gab es die Alternative der Lichtervorhänge am Andritzer Uhrturm. Die Andritzer Bevölkerung hat die Beleuchtung des Andritzer Uhrturmes mit Wohlwollen aufgenommen.

Bis die Lichtervorhänge aufgehängt werden konnten, musste eine bürokratische Odyssee durchlaufen werden! Und es sind immer noch Fragen offen...

Wer ist für was verantwortlich auf dem Andritzer Hauptplatz?



Die Energie Graz hat sich, nachdem die „alte“ Weihnachtsbeleuchtung nicht genehmigt wurde, sofort als nicht zuständig für den Andritzer Uhrturm erklärt.

Im nächsten Schritt wurde bei der Abteilung Immobilien Graz um die Genehmigung angesucht. Diese kassiert seit ca. 20 Jahren die Miete für die Schaukästen, ist aber laut Sachbearbeiterin nicht für unser Ansuchen zuständig und verwies auf das Straßenamt.

Der Referatsleiter beim Straßenamt verwies darauf, dass die Erhaltung bei der GBG liegt und diese merkte an, dass die Betreuung des Andritzer Uhrturmes bei der Holding Graz - Grünraum liegt. Von dort kam endlich eine positive Reaktion:

Sie teilten mit, dass gegen das Aufhängen der Lichterketten keine Bedenken bestehen und schnitten sogar die Begrünung so, dass das E-Werk Gösting die Lichterketten aufhängen konnte. Die Rücksprache im Bauamt beim ehemaligen Projektleiter des Umbaus des Andritzer Hauptplatzes ergab übrigens auch keine Antworten, denn der Übergabevertrag konnte bis heute noch nicht aufgefunden werden!

Und nun kommt noch das Beste: Nachdem die Zuständigkeiten für den Andritzer Uhrturm nicht geklärt werden konnten, hat der Andritzer Bezirksrat auf Antrag der KPÖ Bezirksvorsteherin mit Mehrheit - gegen die Stimmen einiger ÖVP-Bezirksräte - beschlossen, dass die Schaukästen mit € 8.500,00 aus dem Andritzer Bezirksratsbudget saniert werden sollen. Obwohl der Bezirksrat nicht Eigentümer dieser Schaukästen ist! Das sind ca. 45 % des Andritzer Bezirksrat-Jahresbudgets. Gleichzeitig ließ sie sich € 3.000,00 für den Weihnachtsbaum beschließen. Damit hätte sie bereits über 60 % des Budgets nur für zwei ihrer Anliegen verbraucht.

Andere Vereine und Institutionen in Andritz könnten dann nur mehr mit Kleinigkeiten oder überhaupt nicht gefördert werden. So kann eine gerechte Verteilung des Bezirksbudgets sicherlich nicht aussehen!

Dies meint Euer Obi



Fortsetzung von Seite 3: Den größten finanziellen Brocken des Bezirksbudgets verschlingen jedoch Reparatur und Ausbau der Schaukästen am Fuße des Andritzer „Uhrturms“. Obwohl sich dieser im Eigentum der Stadt Graz befindet, hat der Bezirksrat auf Bestreben der KPÖ Bezirksvorsteherin nun 8.500€ für dessen Renovierung inkl. neuer Beleuchtung beschlossen. Somit werden nun rund 45% des Andritzer Jahresbudgets für Kosten ausgegeben, welche die Stadt Graz selber tragen müsste. Dankenswerterweise hat sich Bezirksrat Florian Tantscher bereit erklärt, weitere Angebote einzuholen um die tatsächlichen Kosten so gering wie möglich zu halten (um das zu ermöglichen stimmte Tantscher für diesen Antrag). Leider muss dennoch befürchtet werden, dass sich auf Grund dieses teuren Beschlusses heuer für einige Vereine und Veranstaltungen keine Förderung mehr ausgehen wird.

Bezirksdemokratie zum Mitmachen

Große Aufregung herrschte, nachdem im Dezember Pläne der Stadtkoalition durchsickerten, die kalkulierten, die Grazer Bezirksvertretungen abzuschaffen. Statt diesen 17 Vertretungen (mit Bezirksvorstehern, Stellvertretern und Bezirksräten) sollte es künftig nur mehr vier so genannte "Partizipationsräume" geben. Andritz wäre dann mit 3-4 anderen Bezirken zusammengefasst worden. Nach heftigem Widerstand der Opposition wurden diese Ideen wieder zurückgezogen, die Unsicherheit über den Status der Bezirksdemokratie bleibt jedoch bestehen.

Ein Eckpfeiler der Grazer Bezirksdemokratie ist die Bezirksversammlung, die in der Regel einmal pro Jahr in Andritz abgehalten wird. Bei diesem, für alle zugänglichen Termin, besteht für alle Anwesende die Möglichkeit, Vorschläge und Ideen direkt an die Politikerinnen und Politiker zu richten.

Auf Grund des großen Interesses an der Verkehrspolitik in Andritz, hat die Bezirksvorsteherin beim vergangenen Termin im Oktober eine zusätzliche Bezirksversammlung mit den zuständigen Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Graz für das Frühjahr 2024 angekündigt. Da eine Terminfindung mit Vizebürgermeisterin Judith Schwentner jedoch nicht möglich war, musste dieser Austausch mit der Bevölkerung auf den Herbst verschoben werden. Die bereits beschlossene zusätzliche Bezirksversammlung am 17.04.2024 um 18:30 Uhr (voraussichtlich im ABC, Haberlandweg 17) soll nun als regulärer Termin abgehalten werden. Diesmal hoffentlich ohne die großen Probleme bei der Zustellung der entsprechenden Einladungen.

Ein Antrag der ÖVP, die Einladungen zu dieser demokratischen Versammlung postalisch an die Bürgerinnen und Bürger zu versenden, wurde von KPÖ und Grünen im Bezirksrat abgelehnt. Auch Elke Kahr hat sich im Gemeinderat ablehnend gegenüber persönlichen Einladungen - mit dem Verweis auf Mehrkosten von rund 0,06€ / Person - gezeigt.



Radargerät am Rotmoosweg

ÖVP startet Unterschriftenaktion

In der Bezirksratsitzung vom 14.02. wurde eine Initiative der Andritzer Volkspartei für ein Radargerät am stark befahrenen Rotmoosweg abgelehnt. Nun startet die ÖVP eine Unterschriftenaktion und fordert die politischen Verantwortlichen dringend zum Handeln auf.

Der Rotmoosweg ist eine Nebenstraße am nördlichen Stadtrand, die vor allem durch kleine Siedlungen und Einfamilienhäuser geprägt ist. Durch die besondere Lage zwischen zwei Hauptverkehrsadern der Nordwest-Achse entspricht das Verkehrsaufkommen jedoch meist dem einer Hauptstraße. Viele Pendler nutzen diese Seitengasse als „Schleichweg“ und Abkürzung und nehmen den Straßenzug als Durchzugsstraße und nicht als 30er Zone wahr. Mit der erhöhten Frequenz erhöht sich auch die Anzahl der Geschwindigkeitsübertretungen. Durch die beengten Gehsteige und die angrenzenden Wohnstraßen stellt dies nicht nur eine erhöhte Lärmbelastigung, sondern vor allem ein Sicherheitsrisiko dar.

Auf Grund zahlreicher Anrufe besorgter Bürgerinnen und Bürger hat die ÖVP Andritz in der letzten Sitzung des Bezirksrates

darum die Errichtung eines Radargerätes gefordert. Diese Initiative wurde allerdings von keiner anderen Fraktion unterstützt, teilweise mit, für den Stv.-Bezirksvorsteher Christian Jelesic nicht nachvollziehbaren, Gründen: „Einige Mandatare konnten am Rotmoosweg keine Problematik erkennen, obwohl die „Raser“ am Rotmoosweg bereits seit Jahren in der Andritzer Bezirkspolitik thematisiert werden.“ Bis vor geraumer Zeit stand vor Ort auch tatsächlich ein mobiles Tempo-Anzeigergerät, welches aber von der neuen Bezirksvorsteherin versetzt wurde. „Diese Anzeigetafel war zwar besser als nichts, es braucht jedoch endlich eine ernsthafte Tempoüberwachung,“ fordert der ÖVP Obmann.

Nach der Ablehnung im Bezirksrat setzt die Volkspartei nun den nächsten Schritt und startet eine Unterschriftenaktion um direkt in der Stadtpolitik auf das Problem aufmerksam zu machen. Unterstützung erhält sie nun vom Stadtparteigeschäftsführer der VP, Markus Huber: „Wir sehen leider immer öfter, dass die Anliegen der Bevölkerung beim Thema Verkehr von KPÖ und Grünen nicht



BV-Stv. Jelesic bei der Brücke am Rotmoosweg.

ernst genommen werden. Mit einer Unterschriftenaktion möchten wir den Betroffenen nun Gehör verschaffen.“

Zu Beginn gibt es am Mi, 20.03.2024, 17-19 Uhr, die Möglichkeit sich beim „Johanneshof“ am Rotmoosweg 7 in die Unterschriftenliste für ein Radargerät am Rotmoosweg einzutragen. Mit diesen Unterschriften soll genügend politischer Druck aufgebaut werden, um endlich eine Lösung für das Problem herbeizuführen. „Wir werden auch nach dem 20. März nicht lockerlassen und weitere Unterschriften sammeln, um Schwentner und Kahr zum Handeln zu bewegen,“ erklärt Jelesic abschließend.

Thema Pongratz-Moore-Steg

Verantwortung übernehmen statt sich hinter der Verwaltung verstecken

„Der Pongratz-Moore-Steg ist eine wichtige Verkehrsverbindung im Grazer Norden. Dass Judith Schwentner hier nicht in der Lage ist, das Projekt schnellstmöglich durchzuziehen und sich wieder nur auf die Verwaltung ausredet, ist schlichtweg inakzeptabel und kann so nicht stehen gelassen werden. Aber leider kennen wir dieses Vorgehen ja bereits von den Projekten in der Neutorgasse und vom Umbau der Unterführung in der Peter-Tunner-Gasse, die zeitlich beide komplett aus dem Ruder laufen!“, ärgert sich Markus Huber, Geschäftsführer der Grazer Volkspartei und ergänzt: „Als Politiker ist man gewählt, um die Probleme der Bevölkerung zu lösen und den Alltag der Menschen zu vereinfachen!“

Seit Juli 2023 ist das nicht mehr möglich. Vizebürgermeisterin Schwentner muss hier endlich mehr Tempo in die Sache bringen und sich bis zur Fertigstellung des Stegs, auch um eine Alternativlösung bemühen!“

Die Grazer Volkspartei fordert ein Alternativkonzept um die Zeit bis zum Neubau des Stegs zu überbrücken. „Unsere Seniorbundorganisationen in Gösting, Andritz, Geidorf und Lend haben eine Unterschriften-

tenaktion gestartet und erfahren einen großartigen Zulauf.“, erklärt Huber und ergänzt: „Wir fordern von Judith Schwentner ein, dass sie sich auch mit dem Bundesheer in Verbindung setzt und prüft, ob z.B. eine Behelfsbrücke des Bundesheeres eine Lösung wäre. Immer nur darauf hinzuweisen, welche Probleme bei einem Projekt auftreten, kann nicht Sinn der Sache sein. Judith Schwentner soll sich endlich auf die Problemlösung konzentrieren und ins Tun kommen.“

Auslöser für die Kritik an Vizebürgermeisterin Judith Schwentner ist die lange Sperre des Pongratz-Moore-Stegs und der dringend notwendige Neubau des Stegs. Der soll laut Schwentner jedoch nicht vor Ende 2024 beginnen und vor 2025 fertig sein. Huber führt aus: „Viele Menschen nutzen diesen Steg, um in die Arbeit zu kommen oder ihre Kinder in die Schule zu bringen.

SCHLÜSSELBERGER



8046 Stattegg, Mühlenweg 6
Tel. 0316 / 69 33 90
office@s-haustechnik.at

Maibaumaufstellen in Andritz

Am Dienstag, 30. April 2024 findet ab 17:30 Uhr das traditionelle Maibaumaufstellen am Andritzer Hauptplatz statt.

Das Team des Café 4&5 wird unsere Gäste ab 17:30 Uhr kulinarisch verwöhnen, der Maibaum wird um ca. 18:00 Uhr eintreffen und direkt vor dem Aufstellen geschmückt.

Die Veranstaltung zum 1. Mai wird gebührend begangen und musikalisch von der Liedertafel Andritz begleitet. Styria Express werden ebenso für Stimmung sorgen, wie auch "die lustigen Schöckler Schuhplattler" mit etlichen Volkstanzeinlagen.

Wie schon in den letzten Jahren, übernimmt auch heuer wieder der Verein „Andritzerinnen und Andritzer für Andritz“ - Verein für Brauchtumpflege und Kultur, mit Ob-

mann Dieter Schwarz, die Organisation und lädt die Andritzer Bevölkerung recht herzlich zum Mitmachen ein.

Wie immer werden wieder starke Männer für das Aufstellen gesucht, denn der Maibaum soll wieder nach altem Brauch nur mit Muskelkraft aufgestellt werden.

Nette Frauen und Kinder werden gebeten, sich um das Schmücken des Maibaumes zu kümmern.

Der Maibaum ist dieses Jahr eine Spende von Hannes Tantscher und wird von den Andritzer Bauern gefällt und zum Andritzer Hauptplatz gebracht. Verziert wird er

von ÖAAB-Bezirksobmann DI (FH) Florian Tantscher mit seinem Team.

Diese Veranstaltung wird vom Bezirksrat Graz XII., Andritz, der ÖVP-Graz Andritz sowie dem Andritzer Bauernbund unterstützt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Verein Andritzerinnen und Andritzer für Andritz



VS Andritz: "Aus Alt mach Neu"

Die 4a Klasse der Volksschule Andritz ist nicht mehr nur als Wassermann- und Meerjungfrauenklasse bekannt. Seit letztem Jahr sind die Kinder der Klassenlehrerin, Frau Silvia Svoboda, auch „Change Maker“, da sie sich an dem gleichnamigen Projekt erfolgreich beteiligt haben.



Das Change Maker Projekt bietet VolksschülerInnen die Möglichkeit, auf unternehmerischem Weg ein Projekt von der Ideenfindung bis zur Entwicklung eines Prototypen

und dem finalen Verkauf umzusetzen. Unter dem Motto des Upcyclings haben die Kinder der 4a Taschen aus alten T-Shirts hergestellt. So konnten die SchülerInnen nicht nur ihrer kreativen Ader freien Lauf lassen, sondern ebenso alten Kleidungsstücken neues Leben einhauchen und somit den Begriff

der Nachhaltigkeit für sich definieren. Umweltfreundlichkeit und Kreativität wurden kombiniert und optimiert.



Am Markttag der Uni Graz war es dann so weit. Die Kinder der 4a Klasse konnten nun endlich ihre selbst hergestellten Produkte verkaufen. Mit selbst gebatikten Shirts im Wassermann- und Meerjungfrauenlook präsentierten sie nicht nur stolz ihre Taschen, sondern boten den BesucherInnen des Markttagess auch selbst gebastelte Lesezeichen sowie Lose für ihr ebenso selbst gebasteltes Atlantis-Labyrinth, das Highlight des Markttagess.



Im Zentrum des Projektes standen allerdings nicht nur Nachhaltigkeit, kreative Entfaltung sowie die Entwicklung unternehmerischer Fähigkeiten. Es wurde auch ein sozialer Zweck erfüllt, da die Kinder der 4a Klasse die



Hälfte der Einnahmen der Kinderkrebshilfe als Spende übergeben haben.

*Mag. Denise Papst,
Öffentlichkeitsbeauftragte der VS Andritz*

<p>Mehl & Liebe Natur Bäckerei & Konditorei BARTL Kaffeehaus</p>	<p>Andritzer Reichsstraße 42A 8045 Graz Tel. 0316 / 69 28 79 Sackstraße 8 8010 Graz Tel. 0316 / 81 04 10 wolfgangleopoldbartl@gmail.com</p>		<p>Unsere 4. Ostern in Andritz Traditionell Gebackenes für Ihre Osterjause Wir bitten um Vorbestellung!</p>
---	---	--	--

Sicherheit auf dem Andritzer Hauptplatz?

Am 18.01. hat die Stadtkoalition den sogenannten „Masterplan Gehen“ im Gemeinderat gegen die Stimmen der Opposition beschlossen. Dieser verschiebt eine Lösung für die Sicherheitsrisiken auf dem Andritzer Hauptplatz auf einen Zeithorizont von 10 Jahren.

Als es am 21. März 2023 zu einem tragischen Unfall am Andritzer Hauptplatz mit einer Straßenbahn und einem Kind gekommen ist, wurde für viele deutlich, dass im Bereich der Wendeschleife dringender Handlungsbedarf besteht, um die Sicherheit von Fußgängerinnen und Fußgängern zu verbessern. Gerade der Bereich der Bushaltestellen stellt auf Grund der baulichen Enge - kombiniert mit der illegalen Nutzung als Radweg - ein Sicherheitsrisiko dar.

Deshalb hat der Andritzer Bezirksrat nur wenige Tage nach dem Vorfall einstimmig (inklusive KPÖ, Grüne und SPÖ) einen Antrag an die Stadt gerichtet, den Bereich raschest zu entschärfen. „Durch die zusätz-

liche Linie 240, die längeren Busgarnituren und den zunehmenden Radverkehr wird der Platz für Passantinnen und Passanten immer knapper, während das Verkehrsaufkommen zugenommen hat“, erklärt Bezirksvorsteher-Stv. Christian Jelesic die Entwicklung vor Ort.

Im neuen „Masterplan Gehen“ ist die Sicherheit am Andritzer Hauptplatz nun als eigener Punkt angeführt, wird jedoch mit einer Frist von 10 Jahren hinten nachgereiht. Für den ÖVP Obmann ist das ein unzumutbarer Zustand: „Mit diesem Beschluss verankert die Koalition das Unfallrisiko auf 10 Jahre anstatt es zu verringert. Dabei wurden vom Bezirksrat sogar Lösungsansätze wie

z.B. Leuchtsignale, Lotsen oder Bodenmarkierungen vorgeschlagen.“

Abseits des tragischen Unfalls ist der Andritzer Hauptplatz auch bereits seit geraumer Zeit Thema vieler Diskussionen und Initiativen der Bevölkerung. Der Gemeinderatsbeschluss hat nun auch eine Verkehrsberuhigung des Areals hintangestellt.



Grüne Meile in Andritz abgesagt?

Gerüchte um eine „Grüne Meile“ im Bereich des Andritzer Hauptplatz geistern seit Jahren in den Medien.

Es gibt jedoch Anzeichen, dass dieses Projekt zumindest aktuell nicht mehr verfolgt wird. So wurde im Jänner der neue „Masterplan Gehen“ beschlossen, welcher ein Projekt zur Verkehrsberuhigung mit einem Zeithorizont von 10 Jahren (die längstmögliche Option) anführt. Dies bedeutet, dass weder für diese und vermutlich auch nicht die kommende Amtsperiode von der Stadtregierung eine essentielle Umgestaltung des Hauptplatzes angepeilt wird.

Außerdem fand am 6.2. eine Info-Veranstaltung mit Vertretern der Stadt Graz statt, in welcher das Thema des Radverkehrs in Andritz diskutiert wurde.

Auf die Situation am Andritzer Hauptplatz angesprochen, war „nur“ von der langfristigen Option für eine Begegnungszone die Rede. Das Konzept der „Grünen Meile“ wurde auch auf Nachfragen nicht bestätigt.

**Kostenloses
Fahrradservice
auf dem Andritzer
Hauptplatz**

Freitag, 24.5.24

13:00 - 17:00 Uhr

Servicegebühr bezahlt der Bezirksrat
Extra Reparaturen und Zusatzmaterial
sind selbst zu bezahlen

LeihMAX
MASCHINENHANDEL & MASCHINENVERMIETUNG

Reparaturen & Service
sämtlicher Gartengeräte aller Marken

Rasenmäherservice
Ölwechsel inkl. Öl,
Messer schleifen und wuchten,
Luftfilter + Zündkerze reinigen
nur € 44,00

AL-KO
QUALITY FOR LIFE

**Offizieller AL-KO Händler
und Fachwerkstätte**

Verkauf
Rasenmäher, Rasentraktoren,
Rasentrimmer, ...

**Maschinen-
verleih**

www.leihmax.at
Augasse 140a, 8051 Graz
0316 / 40 16 26

Andritz läuft wieder!



Jakobsleiter-Stiegenlauf 2024

Für Motivierte, Kinder & Familien

Sonntag, 25. Mai

Der Reinerkogel mit der Jakobsleiter ist ein beliebtes Naherholungsgebiet direkt an der Grenze zwischen den Bezirken Geidorf und Andritz. Wir möchten diesen - nur wenige Kilometer vom Stadtzentrum entfernten - Naturraum der Bevölkerung näherbringen und laden daher alle Interessierten zum Steigenlauf 2024 auf den Reinerkogel über die Jakobsleiter.

Jeder, der sich diese sportliche Herausforderung zutraut ist willkommen. Start in der Hauptkategorie ist am Fuße der Jakobsleiter (Geidorf), das Ziel am Plateau des Reinerkogels (Andritz). Es laufen die einzelnen Personen nacheinander, damit es zu keinem Gedränge auf der Strecke kommt. Für Familien und Kinder gibt es eigene Laufklassen, um die Freude am Laufen in den Vordergrund zu stellen und für Begleitpersonen steht das Plateau mit einer kleinen Verpflegung zur Verfügung.

Im Anschluss an den Lauf gibt es die Möglichkeit am Kogel ein Picknick zu genießen, das für alle Läuferinnen und Läufer sogar im Startpreis inkludiert ist. Begleitpersonen, die „nur“ die Natur vor Ort genießen, oder als moralische Unterstützung fungieren wollen, können vor Ort ein Picknick-Paket erwerben.

Mehr Information zum Ablauf erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Laufkategorien

Kinder	m/w, ab Jahrgang 2010
Hobbyklasse Herren	bis Jhg. 1983 und 2007-2009
Motivierte Herren	Jahrgänge 1984-2006
Hobbyklasse Damen	bis Jhg. 1983 und 2007-2009
Motivierte Damen	Jahrgänge 1984-2006

Familien-Gruppen

Familien (mind. 1 Erwachsener und 1 Kind bis Jhg. 2010 können zusätzlich zur Einzelwertung in der Familienwertung starten.

Strecke

Vom Fuß der Jakobsleiter über alle Stiegen, ca. 150m den Waldweg entlang bis zum Rand des Gipfels.

Startpunkt

Zufahrt zur Adresse „Weg zum Reinerkogel 14“

Ziel

Reinerkogel Plateau (auf 499m)



Nasse Stufen sind ein Sicherheitsrisiko und daher wird bei Regen die Veranstaltung verschoben. Ersatztermin: 26.05.2024

Uhrzeit/Startzeit: Der erste Start ist um 10:00 Uhr

Die Zeitnehmung erfolgt mittels Chip, der vor Ort ausgegeben wird.

Anmeldung

Voranmeldung bis 21.05.2024:
andritz@grazervp.at
0664 / 91 29 332

Nachnennung
bis 24.05.2024 per mail an:
andritz@grazervp.at
am 25.05.2024, 9:00 -9:45 Uhr
vor Ort

Startgebühr

Voranmeldung: 12€
Nachnennung: 15€

Kinder 10 bis 14 Jahre

Voranmeldung: 10€
Nachnennung: 12€

Das Startgeld ist bar vor Ort zu bezahlen und inkludiert ein Picknick-Paket.

Wir möchten gemeinsam einen tollen Tag in möglichst unberührter Natur genießen und bitten um Verständnis, dass auf komplexe Technik, sowie aufwendige Infrastruktur vor Ort verzichtet wird.

Massage

by Renate

- Verspannungen lösen
- Stresshormone abbauen
- Immunsystem stärken
- Wohlbefinden steigern

Langjährige Erfahrung & individuelle Behandlungen machen's möglich!

Renate Müller | Gewerbliche und medizinische Masseurin | Grazer Straße 46 / Top 2 | 8045 Graz

Terminvereinbarung
+43 650 39 55 812

MUSKELSYSTEM DES MENSCHEN



Das neue Team der „AGFA“ mit BV-Stv. Jelesic

Neu aufgestellt „Aktionsgemeinschaft für Andritz“

Die „AGFA“ ist die älteste noch bestehende Bürgerinitiative des Bezirks. In den letzten Jahren legte sie ihr Hauptaugenmerk auf das florierende Urban Gardening Projekt in der Grazer Straße.

Der bisherige Obmann Franz Hackstock hat nun das Zepter an seine Nachfolgerin Natascha Bradler übergeben.

Die Redaktion des Echo Graz Nord gratuliert zum gelungenen Urban Gardening und wünscht dem neuen Team der „AGFA“ alles Gute für die zukünftigen Projekte!

Hochwasser- schutzprojekt Schöckelbach

Linearausbau von Brücke Rotmoosweg bis Stadt- grenze, Bauabschnitt 4

Der Baubeginn ist für April 2024 vorgesehen. Die Vorarbeiten – z.B. das Fällen von Bäumen und Sträuchern (Foto) wurden bereits vorgenommen. Nun werden die Arbeiten von bachab nach bachauf (von Süden nach Norden), beginnend ab der Brücke Rotmoosweg ausgeführt. Dazu ist es notwendig auch die Rotmooswegbrücke zu verlängern und den Rotmoosweg ca. 6 – 8 Wochen für den gesamten Verkehr zu sperren.

Ob, bzw. wo es evtl. eine Ersatzbrücke für Fußgänger geben wird stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Der KFZ-Verkehr wird in dieser Zeit über Neustift bzw. Unterandritz umgeleitet! Um die Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben und Behinderungen im Verkehrsablauf so gering wie möglich zu halten, wurde die Bauabwicklung in unterschiedliche Teilbereiche gegliedert. Insgesamt werden 11 Brücken erneuert.



Gleichzeit wird auch der Fuß- und Radweg nach Weinitzen an einigen Stellen verbreitert und mit Beleuchtung versehen.

Der 1. ÖVP-Bezirksvorsteherstellvertreter Christian Jelesic bemüht sich im Rahmen der Bauarbeiten, dass auf Höhe des Kinderspielplatzes Innerhoferstraße ein Trinkwasserbrunnen der Holding Graz miterrichtet wird.

Für Rückfragen stehen folgende Ansprechpartner der Abteilung Grünraum und Gewässer zur Verfügung:

Örtliche Bauaufsicht:

Ing. Wolfgang Totter 0664/60872-4010

Bauherrenvertretung:

Michael Brauchart 0316/872-4012

Die Gesamtbauzeit für den 4. Bauabschnitt wird etwa 2 Jahre (2024/2025) betragen.

Obi

HÖRGERÄTEPOCK

www.hoergeraete-pock.at

Mit Freude zuhören.

Informieren Sie sich bei Hörgeräte Pock über die aktuellsten Hörgeräte und tauchen Sie in ein verbessertes Hörerlebnis ein – damit jedes Gespräch ein Vergnügen bleibt.



Hörgeräte Pock – Ihr Hörgerätefachbetrieb in der Andritzer Reichsstrasse 42, 8045 Graz
+43 316 225 292, office@hoergeraete-pock.at, [Vertragspartner aller Krankenkassen](#)

Öffnungszeiten: Mo – Sa, 8:30 – 12:30 Uhr, Mo, Di, Do, 14:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung
* Nähere Informationen unter www.hoergeraete-pock.at oder direkt im Fachgeschäft.

Hörgeräte Pock – immer gut beraten!

Zukunftstag

„Graz kann mehr“

Es braucht in Graz eine Volkspartei, die aktiv die Stadt gestaltet. In der Zukunftswerkstatt arbeitet die VP an den besten Ideen für die Zukunft. Obmann Kurt Hohensinner präsentierte sechs Leitsätze, die es für ein besseres Graz braucht.

Rund 200 Besucher waren in der Bakerhouse Gallery dabei, die zweite Runde für den Denk- und Inhaltsprozess der Grazer Volkspartei einzuleiten. Vor einem Jahr wurde die Zukunftswerkstatt ins Leben gerufen, um über die besten Ideen für Graz nachzudenken. „Nach den verlorenen Jahren 2022 und 2023 braucht die Stadt neue Impulse“, ist VP-Stadtparteiobmann Kurt Hohensinner überzeugt, „die jetzige Koalition ist aber in ihrer Alltagsbewältigung gefangen.“ Einen Befund, den auch die Ausführungen der Expertinnen und Experten an diesem Tag bestätigten. Sie sehen fehlendes Wirtschaftsverständnis und Stagnation „Wir erleben einen Standort Graz, bei dem die Wirtschaftsfreundlichkeit in den Hintergrund gerückt ist“, analysierte Ewald Verhounig von der Wirtschaftskammer



Steiermark, „erschwerend kommt ein Baustellenchaos hinzu, bei dem die Sorgen der Unternehmen nicht ernst genommen werden.“ Verkehrsexperte Kurt Fallast plädierte einmal mehr für ein Verkehrsgesamtkonzept und gegen das Ausspielen der verschiedenen Verkehrsteilnehmer: „Menschen abzuschrecken ist der falsche Zugang, wir müssen die Erreichbarkeit verbessern, etwa durch den Ausbau von Park & Ride.“ Die Wichtigkeit von verlässlicher Kinderbetreuung hob Barbara Gartner-Hofbauer von „Rettet das Kind“ hervor: „Kinderkrippen und -gärten sind die erste Bildungseinrichtung für unsere Kinder. Leider gibt es hier jetzt Stagnation. Ich sehe, dass Bildungsstadtrat Hohensinner einen Plan für die Zukunft hat, aber er braucht auch das notwendige Geld dazu.“ Ein Plädoyer für Eigenverantwortung mit gleichzeitiger Absage an die Vollkasko-Mentalität in der Gesellschaft hielt Dietmar Halper, ehemaliger Direktor der politischen Akademie der ÖVP.



Der Stadtparteiobmann präsentierte außerdem sechs Leitlinien für ein besseres Graz, die die Arbeit der Grazer VP in den kommenden Monaten prägen sollen:

1. Wir brauchen für unsere Kinder echte Lösungen, statt warmer Worte!
2. Wir brauchen eine Verkehrspolitik, die alle Menschen im Blick hat und über die Stadtgrenzen hinausdenkt, statt ein Ausspielen der Verkehrsteilnehmer.
3. Wir brauchen Wertschätzung und Förderung für arbeitende Menschen und Wirtschaftstreibende, statt die soziale Alimentierung immer weiterer Gruppen.
4. Wir brauchen Eigenverantwortung und Leistung, statt Abhängigkeit.
5. Wir brauchen eine Stadtentwicklung mit breiter Beteiligung und Augenmaß, statt Glaskuppel und blindes Drüberfahren.
6. Wir brauchen strukturierte Unterstützung für jene, die sich selbst nicht helfen können, Absicherung statt Almosen.

ELEKTRO GOLLER

In Graz/Andritz - Ihr Partner für fachgerechte Elektroinstallationen

- Alarmanlagen
- Ausstellen von Attesten
- Blitzschutzanlagen
- Brandmelder/Rauchmelder
- Elektroinstallation von Wohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Gewerbeobjekten
- Facility-Beratung/Technische Hausbetreuung
- Heißwasserspeicher/Boiler
- Infrarotheizungen
- Netzwerktechnik
- Reparaturen
- SAT-Anlagen
- Sprechanlagen
- Überprüfung von Elektroinstallationen

Klaus Goller, Staatlich geprüfter Elektrotechniker, berät Sie gerne bei: Neubau, Sanierung, Umbau, Reparatur Ihrer Elektroinstallation

ELEKTRO GOLLER in Graz/Andritz
Weinitzenstraße 9d, 8045 Graz
Telefon +43 316/57 21 56
Mobiltelefon +43 664/10 11 006
elektro.goller@aon.at



Schnelldienst
+43 664/10 11 006

Grazer VP drückt bei Koralmbahn aufs Tempo

„Chancen nutzen, Hausaufgaben machen!“

Durch die Koralmbahn entsteht ein neuer, großer Wirtschaftsraum, in dem 1,8 Millionen Menschen leben – die so genannte „Area Süd“. Bürgermeisterin Elke Kahr lässt diese Jahrhundertchance für Graz bislang ungenutzt.

Wenn die Koralmbahn 2025 in Betrieb geht, wird man mit dem Zug von Graz nach Klagenfurt statt zwei Stunden und 40 Minuten nur noch 45 Minuten brauchen. Viele Gemeinden entlang der Koralmbahn-Trasse haben das längst als Chance erkannt und betreiben aktive Ansiedlungspolitik. Statt als größter Ballungsraum eine Führungsrolle zu übernehmen, agiert Graz unter kommunistischer Führung auch in dieser Sache bisher passiv bis planlos.

„Wenn man so weitermacht, besteht die Gefahr, dass Graz in diesem Wettlauf der Regionen der Verlierer sein wird“, warnt Wirtschaftsstadtrat Günter Riegler (ÖVP). Die VP hat das bereits vor knapp einem Jahr im Gemeinderat zum Thema gemacht. Der Dringliche Antrag wurde jedoch abgelehnt – mit dem Verweis, das sei Landessache bzw. Aufgabe der Regionalverbände.

Riegler widerspricht vehement: „Durch die Koralmbahn kommen große Herausforderungen auf uns zu, etwa im Bereich Verkehr – hier muss die Stadt rechtzeitig ihre Hausaufgaben machen.“

Die Wirtschaftskammer erwartet ein Pendler-Plus von 35 Prozent! Das Problem: Dafür ist das Grazer Öffi-Netz nicht ausgelegt. Der Bim-Ausbau muss in den nächsten Jahren also höchste Priorität haben – sonst droht ein Verkehrsinfarkt.

Ebenfalls auf der To-do-Liste der Bürgermeisterin: das Nutzen von Synergien, zum Beispiel bei den kommunalen Betrieben Holding Graz und Stadtwerke Klagenfurt (Abfallwirtschaft, Bestattung etc.), im Tourismus, oder auch im Uni-Bereich. Auch ein gemeinsames Klimaticket für Steiermark und Kärnten wäre sinnvoll.

Riegler hat daher im November die Initiative ergriffen und seinen Klagenfurter Amtskollegen zu einem ersten Arbeitstreffen besucht. Kurz darauf fand in der steirischen Landeshauptstadt auch ein erstes Treffen auf Bürgermeister-Ebene statt. Im Zuge



dessen wurde ein – allgemein gehaltener – „Letter of Intent“ unterzeichnet.

Inzwischen wurde in der Magistratsdirektion ein Koralmbahn-Koordinator eingesetzt – eine Alibiaktion der Bürgermeisterin. „Das Thema ist zu wichtig, als dass man es nur an die Verwaltungsebene delegieren kann. Es ist höchste Eisenbahn, dass auch Bürgermeisterin Kahr persönlich aktiv wird“, betont Stadtrat Riegler, „Absichtserklärungen alleine sind nicht genug – es braucht einen ernsthaften Prozess, um diese Jahrhundertchance für Graz zu nutzen!“

sunseater®
TERRASSENDÄCHER - MADE IN AUSTRIA

10 JAHRE

Jetzt
- 10%
auf jedes
Terrassendach

Aktion nur kurze
Zeit gültig

sunseater® gmbh

Am Arlandgrund 2, 8045 Graz
Mo-Fr 11-17 Uhr und nach tel. Vereinbarung
Tel. 0316 - 207000, info@sunseater.com



4,9 von 5 ★★★★★



Auf Wiedersehen!

JOHANNA SATTLER

HAARE · MAKE-UP

Herzlichen Dank für Ihre Treue und das Vertrauen, welches sie mir als Kunden entgegen gebracht haben.

Am **1. April 2024** verabschiede ich mich hiermit von Ihnen und übergebe meinen Salon an meine Nachfolgerin Monika Sammer.

Ich bitte Sie, das Vertrauen an meine Nachfolgerin zu übertragen und wünsche Ihr viel Glück und Erfolg für die Zukunft.

Herzlich willkommen!



Der Mut Neues anzugehen ist für mich, Monika Sammer, mit viel Freude und Liebe verbunden. Aus diesem Grund möchte ich die Arbeit im Sinne meiner Vorgängerin, Frau Johanna Sattler, fortführen und weiterhin für ihre, nun bald aber meine Kunden und Kundinnen da sein.

Am **2. April 2024** wird nun aus Friseursalon Johanna Sattler

“Hairmony by Monika Sammer”.

Das bestehende Team und ich dürfen Sie weiterhin im gewohnten Ambiente begrüßen.

Snacks und Getränke stehen bereit und ich würde mich freuen, Sie **ab 09:00 Uhr** begrüßen zu dürfen.

Das Team und ich freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Tel.: 0316 / 69 45 30
St. Weiterstraße 13
8045 Graz
www.hairmony.at

hairmony
BY MONIKA SAMMER



Alles Walzer am "Andritzer Ball"

Nach einigen Jahren Pause ging am 10. Februar pünktlich um 19:30 Uhr der Vorhang für den Andritz Ball im „ABC“ auf. Die Pfarre Graz-Andritz schuf wieder einen fantastischen Rahmen für Tanz und ausgelassene Stimmung.

Die Eröffnung – gestaltet vom Tanzkreis Kirchbach – konnte auch die zahlreichen Ehrengäste dieses Balls begeistern.

Ein großer Dank gilt den Andritzer Wirtschaftsbetrieben, für deren großzügige Unterstützung, sowie dem großartigen Team der Pfarre Andritz.

Dank ihnen konnte bis in die frühen Morgenstunden gefeiert werden und jeder Gast ging mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause.

FRÜHLINGSERWACHEN



Schöner Garten
Schöner Leben



**WICHTIGER GARTENTIPP
AUF UNSERER HOMEPAGE:
baumschule-ledolter.at**



Ledolter
Baum | Strauch | Blume

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 18 Uhr • Sa 8 - 16 Uhr

Stattegger Straße 130, 8045 Graz
Tel.: 0316/69 21 67, office@baumschule-ledolter.at



**Liebe Seniorinnen und Senioren in Graz-Andritz!
Liebe LeserInnen des „Echo Graz Nord“!**

Den Jahresbeginn haben wir mit einem schwungvollen Neujahrstreffen und den Fasching mit aktiver Unterhaltung vieler unserer Mitglieder und musikalischer Untermalung gefeiert. Beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg.

Am 8. 3. 2024 fand die Jahreshauptversammlung des Bezirkes Graz-Andritz statt. Als Gast konnten wir unseren Landesgeschäftsführer Fritz Roll zu aktuellen Seniorenthemen begrüßen. Obmann Schwarz gab einen Rückblick über das erfolgreich abgelaufene Jahr.



Zusätzlich fand im Februar eine Konzertfahrt nach Wien in den Goldenen Saal des Musikvereines statt sowie im März in den Haydn-Saal im Schloß Esterhazy. Anmeldungen und Infos zu weiteren Konzertfahrten werden von Frau Othilde Enderle, Tel.: 0664/160 3696 entgegengenommen.

Am 12. 4. erwartet uns ein ausgesprochen interessanter Vortrag über „Das digitale Amt“. Vor allem wir Senioren sollten uns nach Möglichkeit den Neuerungen der Digitalisierung nicht verschließen um auch diesbezüglich „am Ball“ bleiben zu können.



Im Mai machen wir auch einen Blick hinter die Kulissen des Back-Ateliers Martin Auer. Nähere Informationen gibt es bei Ing. Dieter Schwarz, Tel.: 0676 / 342 5350.

Den Mutter- und Vatertag werden wir am DONNERSTAG, dem 23. 5. 2024 um 13:00 Uhr beim Feldwirt mit Musik feiern und am 14. 6. gibt es den Vortrag über „Besser Hören im Alltag“. Ein Experte steht uns für Information und zum Beantworten unserer Fragen zur Verfügung.



Am Dienstag, 9. Juli 2024 unternehmen wir zusammen mit der Ortsgruppe Stattegg einen Ausflug zum ersten steirischen Reisbauern, Ewald Fröhlich, nach Halbenrain. Nach der Besichtigung gibt es dann ein gemütliches Zusammensein in einem nahegelegenen Buschenschank. Die Seniorenbundmitglieder werden separat angeschrieben, ansonsten können Sie sich direkt bei Ing. Dieter Schwarz (Tel.: 0676 / 342 5350) informieren oder anmelden.



*Der Champagnerbrunch am Flughafen Graz-Thalerhof findet im Regelfall jeden letzten Sonntag im Monat statt.
Anmeldungen bitte bei Frau Othilde Enderle, Tel. 0664/160 3696.*

„In Bewegung bleiben“...

...ist wichtig - besonders für Senioren! Wir geben Ihnen dazu jeden Dienstag um 10:00 Uhr, Treffpunkt Murbeach, die Möglichkeit: Gemütliches Walken mit Stöcken (Hannes Obenaus: 0664/1000 723) und gehen mit Smovey-Ringen (Christine Schwarz: 0650/636 8673) erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.



Das heurige Jahr ist ein intensives Wahljahr

EU-Wahl, Nationalratswahl und Landtagswahl. Die Gruppe der Senioren hat wirtschaftlich eine große Bedeutung. Dass auch in Zukunft die Interessen der Senioren entsprechend vertreten werden, ist es wichtig vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Wir freuen uns ganz besonders auf neue Mitglieder im Seniorenbund. Bitte unterstützen Sie uns dabei aktiv, wir freuen uns über jeden Neuzugang! Wir laden Sie herzlich ein, an unseren Aktivitäten teilzunehmen und auch Freunde und Bekannte mitzubringen. Um eine bestmögliche Organisation der Veranstaltungen zu ermöglichen, ersuchen wir Sie höflich um zeitgerechte Anmeldung!

Stammtisch

Dienstags ab 14:00 Uhr ist das Cafe-Konditorei Bartl (Andritzer Hauptplatz) ein beliebter Treffpunkt für unseren Stammtisch.



Das könnte Sie interessieren

Sehr positiv ausgewirkt hat sich die von der Bundesregierung beschlossene Pensionserhöhung von 9,7% und Abschaffung der „Kalten Progression“ auf unsere Nettopensionen. Vergleichen Sie doch die Nettopension der Monate Dezember 2023 mit jener des Monats Jänner 2024. Der Nettozuwachs ist doch sehr erfreulich und zeigt, dass diese Maßnahme ein echter Gewinn für die Seniorinnen und Senioren ist.

Mit lieben Grüßen und besten Wünschen für ein schönes Osterfest,

*Ihr Bezirksobmann
Ing. Dieter Schwarz,
0676 / 342 5350
dieter.schwarz2021@gmail.com*



Superwahljahr 2024



Warum soll ich wählen?

Teil 1: Die AK Wahl

Schimpfen über "die Politik", wer kennt es nicht? Wählen ist ein persönliches Thema und eine persönliche Möglichkeit mitzureden und eine Veränderung mitzugestalten.

Wenn wir uns die vergangenen 105 Jahre ansehen, erkennen wir gut wie wichtig es ist, Demokratie zu leben und wählen zu gehen. So wird gewährleistet, dass die gewählten Vertreter:innen unsere Interessen bestmöglich einbringen. Durch das Wahlrecht und die Wahlbeteiligung wurden Grundsteine für Ereignisse gelegt, die längst ein Teil unserer Geschichte sind. Meilensteine wurden gesetzt, nicht mehr zeitgemäße Gesetzes-Relikte wurden verabschiedet. Durch die Ausübung des Wahlrechts kam es z.B. zu Neuerungen im Sozial- und Bildungswesen sowie bei den Rechten für die Frau.

Aber Politik kann so viel mehr! Auf Bundesebene werden Gesetze erlassen. Die Landesebene geht auf ländertypische Bedürfnisse ein. Regional kann Politik den Wohnort lebenswerter gestalten. Bewegen kann man nur etwas, wenn man sich bewegt. Auf "die Politik" schimpfen ändert nichts - eine Möglichkeit für Verbesserung ist von seinem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

"Das Superwahljahr"... hört man überall. Heuer finden vier Wahlen statt und wir sollten uns genau ansehen wen wir wählen, da uns diese Vertreter:innen für die kommenden fünf Jahre begleiten.

Den Auftakt macht die **Steirische AK Wahl von 16. bis 29. April!** Die Briefe für die **Briefwahl** werden ab **05. April** von der Arbeiterkammer verschickt. Einfacher und unkomplizierter kann man nicht wählen: Kuvert auf, Kreuz machen, Kuvert zu, in den Briefkasten werfen, fertig. Schon hat man vom Wahlrecht Gebrauch gemacht.



Warum AK wählen? Sie setzt Ihre Rechte in der Arbeitswelt durch und beantwortet jegliche Fragen diesbezüglich. Sie ist ein wichtiger Partner für ALLE Arbeitnehmer:innen. Sie stellt auch Forderungen an politische Vertreter:innen und entsendet diese in diverse Gremien.

Wer ist berechtigt die AK Vertreter:innen zu wählen?

Alle AK-Mitglieder, die zum 03.01.2024 in der Steiermark beschäftigt sind, die Kammerumlage zahlen, unabhängig von Ihrer Staatsbürgerschaft! Auch freie Dienstnehmer:innen, Nebenerwerbsbauern- und Bäuerinnen dürfen wählen.



Kontakt: vpfrauen.andritz@gmail.com



Obfrau Melanie Leeb

Einige Meilensteine der Gleichberechtigung aus den letzten 105 Jahren

1918

Wahlrecht für Frauen wird eingeführt

1966 Erste Ministerin

1975 Frauen dürfen ohne Zustimmung des Mannes arbeiten gehen und sowohl über den Wohnsitz als auch den Familiennamen mitbestimmen. Abtreibung wird mit Fristenlösung legal

1976

Unterhaltsvorschussgesetztritt in Kraft

1977 Umfassende Sozialreformen:

Erhöhung des Karenzgeldes
Mutter-Kind Pass wird eingeführt
Verlängerung des Mutterschutzes
Einwöchige Pflegefreistellung

1989 Vergewaltigung und Sexuelle

Nötigung in der Ehe oder
Lebensgemeinschaft wird strafbar.

1990 Väterkarenz wird beschlossen

1993 Bundes-Gleichbehandlungsgesetz wird beschlossen

2004 Recht auf Elternteilzeit

2006 Anti-Stalking-Gesetz tritt in Kraft

2017 Gleichstellungsgesetz im Aufsichtsrat wird beschlossen.

Anrechnung des Partnergehalts auf die
Notstandshilfe wird aufgehoben.

2019 Ehe und eingetragene

Partnerschaft für gleichgeschlechtliche
Paare möglich

Rechtsanspruch auf "Papamonat"

2020 Rechtsanspruch auf Pflegekarenz

2021 Gesetzespaket "Hass im Netz"
tritt in Kraft (Schutz vor Hasspostings im
Internet)

2023 Kalte Progression wird abgeschafft



Quellen & mehr Infos



Info AK-Wahl 2024



Gleichstellung

Andritzer für die AK mit Blick auf Zukunft und Zusammenhalt

Peter Amreich, der Spitzenkandidat des ÖAAB/FCG/STVP, ist aktiv für die Beschäftigten im Einsatz. Seine Bezirkstour steht unter dem Motto 'Zukunft – Zuversicht – Zusammenhalt'. Mit einem klaren Fokus auf die Anliegen der Arbeitnehmer setzt er sich für steuerliche Entlastungen, die Förderung der Eigentumsbildung sowie eine verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Er betont die Bedeutung eines sicheren Arbeits- und Lebensumfelds sowie seine Unterstützung für Pendler.

Amreich ruft dazu auf, an der AK-Wahl teilzunehmen, denn diese ist entscheidend für die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Sie ist eine wichtige Weichenstellung für rund 450.000 Steirerinnen und Steirer. Beschäftigte, deren Betrieb kein eigenes Wahllokal eingerichtet hat, erhalten Anfang April automatisch ihre Briefwahlkarte nach Hause geschickt.

Mit einem erfrischenden Programm für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer tritt Amreich gemeinsam mit seinem Team in diese Wahlbewegung.

Umdenken für den Nachwuchsfußball

Die Stadt Graz beteiligt sich nun doch an den Kosten für das neue Trainingszentrum des SK Sturm und stellt auch dem GAK eine Zuzahlung in Aussicht. Sportstadtrat Kurt Hohensinner (ÖVP) begrüßt das Umdenken von Bürgermeisterin Elke Kahr und Finanzstadtrat Manfred Eber: „Seit Monaten machen wir Druck für diese Finanzierungen. Ich bin froh, dass die Stadtkoalition nun eingelenkt hat. Es wäre fatal und einmalig in der jüngeren Geschichte gewesen hätte die Stadt Graz hier trotz Zusage des Landes nicht ihren Beitrag geleistet.“ Hohensinner erinnert dabei an die Aussagen von Finanzstadtrat Eber von vor einigen Wochen. So wird dieser in der Ausgabe des Grazer vom 31.12. zitiert: „Von der Stadt wird es keinen Cent für das Projekt geben.“

So sehr Hohensinner das Umdenken im Sinne des Sports freut – es erfolgte wieder eine Entscheidung ohne Einbindung des zuständigen Stadtrats: „Der zu Beginn der Periode angekündigte ‚Neue Stil‘ entpuppt sich immer mehr als gefährliche Drohung. Noch nie wurde mehr über andere Parteien und Bürgeranliegen drübergefahren als jetzt.“

Doch nicht autofreie Neutorgasse

Im Sommer 2023 ließ Verkehrsstadträtin Judith Schwentner die Katze aus dem Sack: Die Neutorgasse solle autofrei werden. Die Grazer Volkspartei kritisierte dies vehement, stellte sich schützend vor die betroffenen Geschäfte und Betriebe, Anrainerinnen und Anrainer der Innenstadt.

Sowohl Kritik als auch die Sorgen der Betroffenen perlt monatelang an Judith Schwentner ab. Nun wurde offensichtlich der Druck zu groß. Nachdem Schwentners erratische Verkehrspolitik nun auch langsam die Führungsschwäche von Bürgermeisterin Kahr offenlegte, kam offensichtlich das Ende für Schwentners autofreie Neutorgasse. Sie musste zurückrudern.

„Während Elke Kahr im Gemeinderat noch die Pflichtverteidigerin von Judith Schwentner gibt, bröckelt die koalitionsinterne Zustimmung für ihre rein ideologische Verkehrspolitik“, so VP-Stadtparteiobmann und Stadtrat Kurt Hohensinner. Er fordert die Bürgermeisterin auf, ihre Gesamtverantwortung nun auch weiterhin in der Verkehrspolitik wahrzunehmen.

Bringen wir gemeinsam Leistung, Familie und Sicherheit in die steirische Arbeiterkammer!

- Leistung muss sich lohnen: Arbeitende Menschen weiter steuerlich entlasten Eigentumschaffung erleichtern
- Bestmögliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf sicherstellen
- Sicher und mit Hausverstand in die Zukunft
- Pendlerinnen und Pendler entlasten

Arbeiterkammerwahl

✓ 16. BIS 29. APRIL 2024

In Betrieben mit eigenem Wahllokal kann direkt am Arbeitsort gewählt werden. Sonst wird die Wahlkarte automatisch Anfang April per Post zugeschickt – BriefwählerInnen können sofort nach Erhalt ihrer Briefwahlunterlagen wählen. Das Kuvert dann einfach **kostenlos** in den nächsten Briefkasten werfen!

2

ÖAAB-FCG-STEIRISCHE VOLKSPARTEI
TEAM PETER AMREICH



100% EINSATZ FÜR DICH.
akwahl24.at

ZUKUNFT.
ZUVERSICHT.
Zusammenhalt.

AK Wahl
TEAM PETER AMREICH
ÖAAB-FCG
STEIRISCHE VOLKSPARTEI

Land der Meister zukunftsreich

Der „Gratis Meister“ als Schlüssel zum Wachstum

Rund um die Aufwertung der Lehre ist in den letzten Jahren viel passiert. Dieser Weg wird weitergehen und nach der Abschaffung der Meister- und Befähigungsprüfungsgebühren sollen nun auch die Kosten für die Vorbereitungskurse fallen.

Wenn man Martina Kaufmann fragt, worauf sie in den letzten Jahren besonders stolz ist, muss man nicht lange auf eine Antwort warten. „Seit 2017 haben wir für die Lehre echt was weiterbekommen. Wir haben 50 völlig neue Berufsbilder geschaffen und 83 Lehrberufe komplett überarbeitet. Zudem wurde das Berufsausbildungsgesetz neu gestaltet und das Gesetz der ‚Höheren Beruflichen Bildung‘ beschlossen. Darüber hinaus haben wir die Meister- und Befähigungsprüfungsgebühren abgeschafft. All das sorgt für echte Wahlfreiheit zwischen schulischer und beruflicher Ausbildung!“, berichtet Martina Kaufmann stolz über das bereits Erreichte.

Nach wichtigen Reformen in der Lehre steht Österreich vor einem weiteren entscheidenden Schritt zur Stärkung der beruflichen Bildungslandschaft: der Einführung des „Gratis Meisters“. Dieser Punkt wurde nun auch fest im „Österreichplan“ von Karl Nehammer verankert und soll all jene stärken, die mehr tun, als sie eigentlich müssten und in ihre Bildung investieren wollen.



© Büro Abg.z.NR Kaufmann

„Mit dem ‚Gratis Meister‘ gelingt es uns, Fachkräften, die mit ihrem Fachwissen und ihrer Leidenschaft unser Land voranbringen, die Türen zu öffnen – und das ohne finanzielle Hürden. Wenn man bedenkt, dass schulische Ausbildungen und ein Studium weitgehend kostenlos sind, dann ist das nur gerecht“, so Kaufmann.

Mit der geplanten Umsetzung des „Gratis Meisters“ positioniert sich Österreich einmal mehr als Land der Meister und der Fachkräfte. „Unsere Handwerksmeisterinnen und -meister sowie alle, die eine Befähigungsprüfung absolvieren, sind das Rückgrat unserer Wirtschaft. Es ist an der Zeit, dass wir diese Fachkräfte auf eine Stufe mit Akademikerinnen und Akademikern stellen. Bildungs- und Wirtschaftspolitik sind schließlich Zukunftspolitik“, schließt Kaufmann.

Was sagen Sie dazu? Schreiben Sie unserer Abgeordneten Martina Kaufmann gerne eine E-Mail unter mail@martina-kaufmann.at!

7. Nationale Special Olympics Winterspiele

Österreichs größtes Sport- und Sozialevent 14. – 19. März 2024 in der Steiermark

Eine Welle der Emotionen, ein Feuerwerk der Begeisterung, ein Meer von strahlenden Gesichtern - die Special Olympics Weltwinterspiele 2017 gingen als ein Fest der puren Lebensfreude, des Miteinanders und der gelebten Inklusion in die Geschichte ein. Unter dem Motto „Heartbeat for the World“ wurde bewiesen, dass Sport keine Grenzen kennt, Menschen verbindet und Barrieren überwindet.

Im Jahr 2024 wird diese ganz besondere Magie der Special Olympics erneut in der Steiermark spür- und erlebbar sein. Als Gastgeber fungieren die bewährten Austragungsorte der Weltwinterspiele 2017, Graz, Schladming, Ramsau am Dachstein und Seiersberg-Pirka. Rund 1.100 Sportler:innen werden dabei an vier Wettbewerbtagen in insgesamt 10 Wintersportarten ihr Bestes geben.

Sportarten: Eiskunstlauf, Eisschnelllauf, Floorball, Klettern, Schneeschuhlauf, Ski Alpin, Ski Nordisch, Stocksport, Tanzsport, MATP (Motor Activity Training Program - Sportprogramm für Menschen mit hohem bzw. höchstem Förderbedarf)

Abgerundet wird diese besondere Großveranstaltung durch ein umfangreiches Rahmenprogramm wie die Eröffnungs- und Schlussfeier, dem traditionellen Fackellauf, Siegerehrungen,... sowie weiteren inklusiven Themenschwerpunkten.



Die Tanzschule Conny & Dado ist diesmal in Kooperation mit LebensGroß mit 16 AthletInnen und 16 ehrenamtlichen Unified TänzerInnen ebenfalls mit dabei. Highlight der diesjährigen Trainingsaison ist, dass wir den Dancing Star Danilo Campisi für unser Trainerteam gewinnen konnten.

Die TänzerInnen sind schon sehr aufgeregt und fiebern den Tagen entgegen, an denen sie in ihrer wunderschönen Heimatstadt auftreten und vom Heimpublikum angefeuert werden können. Der Eintritt zu den Tanzmeisterschaften ist übrigens kostenlos und spontan möglich.

Conny Leban-Ibrakovic



©StadtGraz/FotoFischer

Alle Infos dazu: <https://specialolympics.at> > nationale-spiele-2024

Graz Gespräch

Zukunft der Kinderbetreuung

Rund fünf Millionen Euro fehlen im aktuellen Bildungsbudget. Geld, das dringend gebraucht würde, um neue Kindergärten zu eröffnen und Maßnahmen gegen den Personalmangel zu setzen.

„Von 2014 bis 2021 haben wir in Graz rund 1.800 neue Kinderbetreuungsplätze geschaffen“, eröffnete VP-Stadtparteiobmann Stadtrat Kurt Hohensinner die dritte Ausgabe der Graz Gespräche, „seit Elke Kahr mit Rot und Grün die Hauptverantwortung für die Stadt trägt, gibt es keine zusätzlichen mehr. Wir müssen in der Kinderbetreuung unbedingt wieder nach vorne kommen. Aber dafür fehlt das Geld.“



Foto: Grazer Volkspartei/Skrabal

Schon zur Finanzierung des Notwendigsten musste im Bildungsbudget massiv umgeschichtet werden. Sonst hätte Graz mit schwerwiegenden Folgen rechnen müssen, wie WIKI-Geschäftsführerin Tatjana Prattes aufzeigte: „Hätte es diesen Teuerungsausgleich für die gemeinnützigen Träger nicht gegeben, hätten wir rund ein Drittel unserer Standorte schließen müssen. Jetzt braucht es weitere Anstrengungen für die Zukunft.“

Wie so ein Zukunftsplan aussehen kann, präsentierte Bildungsstadtrat Philipp Gruber aus Wiener Neustadt: „Je früher gute, qualitativ hochwertige Bildungsarbeit beginnt, desto besser für eine Stadt. Als die Volkspartei 2020 die Hauptverantwortung für Wiener Neustadt übernommen hat, haben wir uns zum Ziel gesetzt Vorreiter in der Kinderbetreuung zu werden. In den Jahren davor war nichts passiert, jetzt haben wir in vier Jahren zwölf neue Kindergärten gebaut. Es wäre ja fahrlässig Gruppen zu verkleinern und dann nicht mit Ausbau gegenzusteuern.“ Genau das passiert aber gerade in Graz.

Feiern und Beschenken

Februar ist voller guter Gelegenheiten



Kinderfasching im Cafe Live

Erster VP Frauen Andritzer Kinderfasching ging heuer am Rosenmontag über die Bühne. Der Betreiber des Lokals war sofort von der Idee begeistert und stellte für 3 Stunden eine Seite des Lokals zur Verfügung. Es gab gratis Krapfen für jedes verkleidete Kind, Kinderschminken, eine Fotobox (für das Erinnerungsfoto) und jede Menge Preise zu gewinnen. Kinder und Erwachsene waren begeistert.



Faschingszeit = Krapfen Zeit

Natürlich ließ es sich das Team der Andritzer VP nicht nehmen, am Fasching Dienstag früh Morgens um 06:45 Uhr Krapfen zu verteilen. Unterstützt wurde diese Aktion von der Nationalratsabgeordneten MMSc, BA Martina Kaufmann.



Veilchenstöckerl zum Valentinstag

Die VP Frauen Andritz verschenkte wieder im Namen der Steirischen VP Blumen. Regionalität und Nachhaltigkeit liegen uns am Herzen, also verteilen wir keine Schnittblumen, sondern kleine Stöckerl – wie schon im Jahr zuvor – von der Gärtnerei Zötsch. So konnten wir den Andritzern eine kleine Freude machen.

.....

 **Husqvarna**
READY WHEN YOU ARE

AUTOMOWER®
EXPERTE

VERKAUF
INSTALLATION
WARTUNG

z.B.:

AUTOMOWER® 430X NERA

Max. Flächenkapazität: 3.200 m² / 24^h
Akkutyp: Li-Ion, 5,0 Ah
Ladedauer / Mähdauer: 45 / 120 min
Steigung bis zu: 50 %, Gewicht: 12,8 kg
Gemessener Geräuschpegel: 56 dB(A)



ING. PAPST

MOTORGERÄTE Verkauf - Service

📍 8042 Graz, Maggstr. 17
☎ 0316/402 601
📧 office@ing-papst.at

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 13:30 – 18:00 Uhr

- verschiedene Modelle bis zu 70.000 m²
- Lösungen mit und ohne Kabel
- Steigungen bis 70%
- Betrieb auch bei Regen
- verlässliches Service vom Profi auch nach dem Kauf

Wir beraten Sie gerne!

WENN MÄHROBTER, DANN VOM MARKTFÜHRER, VON UNS!

www.ing-papst.at



SOLAR-ROLLLADEN



**WIRTSCHAFTLICH
NACHHALTIG
KEINE STROMKOSTEN**

 **LIPOWEC**
SONNEN- & WETTERSCHUTZ

www.lipowec.at



Seelsorgeraum Graz-Nord

Die Feier der Karwoche

Palmsonntag, 24.03.2024

Segnung der Palmzweige & Messe
 08.00 Kalkleiten (Vorplatz)
 09.00 Andritz (Pfarrgarten)
 10.00 St. Veit (Pfarr-Innenhof)
 10.00 Salvator (Kirchplatz)
 10.15 Graben
 11.00 Kapelle Stattegg: (Dorfplatz)

Gründonnerstag, 28.03.2024

Messe vom Letzten Abendmahl
 & Ölbergandacht
 18.00 Andritz
 19.00 St. Veit
 19.00 Salvator
 19.00 Graben

Karfreitag, 29.03.2024

Feier vom Leiden und Sterben Jesu
 15.00 St. Veit: Kinderkreuzweg
 15.00 Graben
 15.00 Salvator
 18.00 Andritz
 19.30 St. Veit

Karsamstag, 30.03.2024

Osterspeisensegnung – siehe Kasten
 Osternachtfeier
 19.00 Andritz
 20.00 St. Veit
 20.00 Graben
 20.00 Salvator

Ostersonntag, 31.03.2024

08.00 Kalkleiten
 09.00 Andritz
 10.00 St. Veit
 10.00 Salvator
 10.15 Graben

Ostermontag, 01.04.2024

Emmausgang: Abmarsch
 08.30 St. Veit (Pfarrhaus)
 09.00 Andritz (Kirchplatz)
 09.30 Salvator (Kirchplatz)
 10.00 Augustinum
 10.15 Hl. Messe

Osterspeisensegnungen

Graz Nord 2024

09:00 Geierkogel
 09:00 Oberschöckl-Weinbergweg
 09:30 Müller
 09:45 Pflegeheim Erika Horn
 10:00 Neustift - Pension Günther
 10:00 Kirche Salvator
 10:30 Ziegelwerk Andritz
 10:30 Bergkirche Kalkleiten
 11:00 Ursprungweg/Offenbacherkreuz
 11:00 Kirche Andritz
 11:00 Kirche Graben
 11:30 Oberandritz/Tropperkapelle
 11:30 Kapelle Stattegg
 12:00 Winterkapelle/Gh. Feldwirt
 12:00 Kirche Andritz
 12:30 Weinzödl-Kapelle
 12:30 Kirche St. Veit
 13:00 Kirche Salvator
 14:00 Kirche Salvator
 14:00 Kirche Graben
 15:00 Kirche Graben
 15:00 Kirche St. Veit



Besondere Termine Andritz

Sa., 06.04.: ABC Fetzenmarkt
 So., 26.05.: Ehejubiläum Andritz
 Do., 30.05.: 09.00 Fronleichnam
 Messe am Gabriachbach,
 Prozession und Agape

Wort des Pfarrers



Freude und Hoffnung, Trauer und Angst sind menschliche Ausdrucksweisen. Die Bibel liefert uns unzählige Beispiele, vor allem die Evangelien erzählen uns, wie sehr die Jünger und Jüngerinnen Jesu rund um Tod und Auferstehung Jesu von ihren Gefühlen übermannt werden. In seinen Abschiedsreden spricht Jesus vom tiefen Schmerz, der die Jünger durch Christi Leiden erfassen wird. Trauer und Schmerz dürfen nicht verdrängt werden.

Es tut gut, Gefühle auszudrücken und zu zulassen. Menschen im Orient können das oft viel besser als wir, die wir manchmal seelisch an Unterkühlung leiden. Wir gehen allzu schnell zur Tagesordnung über oder versuchen sachlich und nüchtern zu bleiben. Bei Trauerfällen wird lobend hervorgehoben, wenn Angehörige anlässlich eines schweren Verlustes gefasst reagieren. Ich halte mehr davon, wenn wir unsere Trauer, unsere Wut, unseren Schmerz mit anderen teilen dürfen, wenn wir uns unserer Tränen nicht schämen. Es ist kein Zeichen von Menschlichkeit, wenn Leute angesichts schrecklicher Leiden ungerührt verharren und keine Betroffenheit zeigen. Christ sein heißt Mensch sein mit allen Gefühlen. Freilich können wir das Leid nicht aus der Welt schaffen, aber wir können uns gegenseitig in die Arme nehmen, füreinander da sein, trösten und zuhören.

Es steht uns gut an, wenn wir die entsetzlichen Leiden unserer Zeit tief besorgt wahrnehmen und alle Ungerechtigkeit beklagen. Doch Tod und Auferstehung Jesu sind uns Grund dafür, nicht bei der Klage stehen zu bleiben. Für uns gibt es auch den Osterjubel, das Halleluja: Alle Trauer wird in Freude verwandelt.

Davon sind wir überzeugt: Gott geht mit uns, vom Dunkel ins Licht, nicht der Tod hat das letzte Wort, sondern das Leben. Diese Hoffnung macht Mut, diese Freude möge uns in allen Höhen, besonders aber in den Tiefen unseres Lebens begleiten –

meint ihr Pfarrer Johannes F. Baier

Alle Termine und Infos: <https://graz-nord.graz-seckau.at>

Bauspenglerei - Dachdeckerei - Galanteriespenglerei

Poglonik



Stattegger Straße 24, 8045 Graz - Andritz • 0316 / 69 25 44 • office@poglonik.at • www.poglonik.at

NACHDENKEN

mit Walter Drexler



Ostern! Ein Fest der Auferstehung!
Gott steht auf zum Leben.
Gott steht auf für das Leben.

Sind wir ihm da nicht ein bisschen ähnlich?
Wir stehen auf am Morgen.
Wir stehen auf vom Tisch.
Wir stehen auf zur Arbeit.
Wir stehen auf zur Begrüßung.
Wir stehen auf in der Kirche.
Wir stehen auf um heimzugehen.

Wer aufsteht, schläft nicht.
Wer aufsteht, ist in bereiter Haltung.
Wer aufsteht, kann meistens auch gehen.

Ostern 2024!
Das heißt auch Aufstehen aus der Kälte,
aus der Beziehungslosigkeit,
aus der Einsamkeit,
aus Sorgen und Ängsten.

Aufstehen und weitergehen.

Die Steiermark und Andritz trauern um

Günter Brus

27. 09.1938 - 10.02.2024



Der in St. Veit wohnhafte Mitbegründer des Wiener Aktionismus verstarb am 10. Februar im Alter von 85 Jahren.

„Günter Brus – Maler, Bild-Dichter, Zeichner – einer der radikalsten Vertreter des Wiener Aktionismus. Er zählte zu den weltweit wichtigsten bildenden Künstlern und hat die Steiermark durch sein Schaffen als ein Land von Kunst und Kultur in eine internationale Auslage gerückt. Mit seiner Kunst hat er das gesellschaftliche Gefüge erschüttert und aufgerüttelt. Durch Künstler wie ihn hat die Gesellschaft ein offenes Auge und ein interessiertes Ohr für das Aufbrechen von Normen durch künstlerisches Schaffen entwickelt. Seine Werke und sein Wirken bleiben und das "BRUSEUM" in Graz wird uns stets ein Raum der Erinnerung sein. Günter Brus war einfach ein steirischer Künstler von Ausnahmeformat und seine Kunst einzigartig.“

Landeshauptmann Christopher Drexler

Stadt Graz / Foto Fischer

Ihr gesunder Schlaf liegt uns am Herzen..!



Bitte um
Terminvereinbarung
für Ihre kostenlose
Schlaf/Liegeberatung
Tel. 0664 120 96 40
(Fr. Griessner)

Aus Liebe zu Ihrem Rücken!
Lattoflex-Bettssysteme

Wir setzen für Sie um:

- ✓ Küche
- ✓ Wohn/Esszimmer
- ✓ Schlafzimmer
- ✓ Kinderzimmer
- ✓ Gesundheitsprodukte
- ✓ Badezimmer
- ✓ Vorraum
- ✓ Innentüren
- ✓ Haustüren
- ✓ Fenster
- ✓ Böden
- ✓ Allg. Tischlerarbeiten
- ✓ Reparaturen
- ✓ Restaurationen
- ✓ Objekteinrichtungen

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Küchen-Raumdesign Studio GRIESSNER | 8045 Graz | Andritzer Reichsstr. 15 | Tel. 0664 411 95 23
Tischlerei - Ausstellungshaus GRIESSNER | 8820 Neumarkt | Bahnhofstraße 60 | Tel. 03584 2632
www.tischlerei-griessner.at

Eine Hypothek, auch „Grundpfand“ genannt, ist ein Pfandrecht an einer Liegenschaft.

Das Pfandrecht, welches sich ein Kreditgeber, meist eine Bank, an der Grundbucheinlage einräumen lässt, dient der Sicherung einer Kreditforderung der Bank.

Eine Hypothek kann beispielsweise an einem Grundstück, an einer Liegenschaft mit Haus oder an einer Eigentumswohnung begründet werden.

Wird der eingeräumte Kredit nicht vereinbarungsgemäß zurückbezahlt, kann der Kreditgeber die Pfandliegenschaft verwerten.

Die Hypothek dient somit der Bank als Sicherheit für den gewährten Kredit.

Begründet wird die Hypothek durch Errichtung einer Pfandbestellungsurkunde, die von den Pfandbestellern (den Eigentümern der Liegenschaft) und der Bank beglaubigt zu unterschreiben ist und durch Eintragung des Pfandrechtes im sogenannten Lastenblatt (C-Blatt) der Grundbucheinlage.

Meist wird ein Kredithöchstbetrag eingetragen.

Wenn der Kreditbetrag zur Gänze zurückbezahlt ist, kann bei der Bank die Ausstellung einer beglaubigt unterschriebene Löschungsbewilligung beantragt werden.

Die Löschungsbewilligung wird erst nach gänzlicher Rückzahlung des Kreditbetrages und nur über Antrag ausgestellt.

Erst wenn der Kredit zur Gänze zurückbezahlt wurde, kann unter Vorlage der Löschungsurkunde beim Grundbuch die Löschung des Pfandrechtes beantragt werden.

Erfolgt kein Antrag, bleibt das Pfandrecht, auch wenn es bereits gegenstandslos ist, weil die Kreditschuld bereits zur Gänze beglichen wurde, im Grundbuch stehen.

Aus dem Grundbuch ist somit nicht ersichtlich, in welcher Höhe der durch die Hypothek besicherte Kredit tatsächlich aushaftet oder ob er bereits gegenstandslos und somit lösungsfähig ist.

Falls Sie einen aktuellen Grundbuchauszug zur Prüfung benötigen, ob auf Ihrem Liegenschaftseigentum noch ein altes Pfandrecht aufscheint, stehen Ihnen unsere Notariate gerne zur Verfügung.

Die erste Rechtsberatung ist selbstverständlich kostenlos.



NOTARIAT
ROLAND
REICH

Mag. Roland Reich
Öffentlicher Notar

Südtiroler Platz 7, 8020 Graz, Tel: 0316 / 71 32 81
notar@notariat-reich.at • www.notariat-reich.at



© Florian Lierzer



Dr. Astrid Leopold
Öffentliche Notarin

Schmiedgraben 1, 8062 Kumberg
Tel.: 03132 / 28 4 28 • office@notarinkumberg.at
www.notarinkumberg.at



© Marija Kanizaj

*Ihre öffentlichen Notare,
Dr. Astrid Leopold und Mag. Roland Reich*

Schritt für Schritt zu Gesundheit & Wohlbefinden...

Direktverrechnung: **BVAEB & KFA** Rückverrechnung: **ÖGK & SVS**

- Physiotherapie
- Heilmassage
- Osteopathie
- Ultraschalltherapie
- Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- betreutes physiotherapeutisches Training
- Moor-Parafango
- uvm.



Augasse 34, 8020 Graz
T 0316 / 68 59 46
F 0316 / 68 55 10
E office@kokol-therapie.at

Montag – Donnerstag:
7:00 – 20:00 Uhr
Freitag:
7:00 – 14:00 Uhr

www.kokol-therapie.at

Erleichterung für bestehende und zukünftige Gesellschaftsgründungen

Mit 1.1.2024 trat das Gesellschaftsrechtsänderungsgesetz 2023 in Kraft. Das Mindeststammkapital einer GmbH wird generell auf € 10.000,00 herabgesetzt. Bei allen derzeit als gründungsprivilegiert errichteten GmbHs entfällt somit die nachträgliche Auffüllverpflichtung. Für alle bestehenden GmbHs beträgt die Mindestkörperschaftssteuer nur mehr € 500,00. Neu eingeführt wurde die Gesellschaftsform der sogenannten Flexiblen Kapitalgesellschaft (abgekürzt FlexKap oder FlexCo). Die Gesellschaftsgründung wird vereinfacht. Der Mindestanteil für Beteiligungen beträgt € 1,00. Dadurch können auch ganz kleine Anteile an der Gesellschaft erworben werden. Die Beschluss-

fassung der Gesellschafter kann stets im Umlaufverfahren – also ohne persönliche Anwesenheit aller Gesellschafter – erfolgen. Die Übertragung von Geschäftsanteilen kann durch eine vom Rechtsanwalt errichtete Urkunde erfolgen und bedarf keines Notariatsakts mehr. Durch sogenannte Unternehmenswertanteile können Mitarbeiterbeteiligungsmodelle einfacher umgesetzt werden; dabei erhalten Anteilseigner einen Gewinnausschüttungsanspruch ohne gesellschaftsrechtliches Stimmrecht. Auch bestehende GmbHs können in eine FlexKap umgewandelt werden. Diese gesetzlichen Änderungen im Gesellschaftsrecht sind sehr zu begrüßen und wurden bereits vielfach in Anspruch genommen.



Mag. Dr. Regina
SCHEDLBERGER
LL.M. (Tübingen)

Rechtsanwältin Immobilienverwaltung

Verteidigerin in Strafsachen

Eingetragene Treuhänderin der Stmk. RAK

Andritzer Reichsstraße 42, 8045 Graz

E-Mail: office@schedlberger.com

Tel: 0316 / 69 51 00 (Fax Durchwahl 9)

Mobil: 0664 / 44 275 22

Vertretungsrecht im Kampf gegen Besitzstörungen bleibt Rechtsanwälten vorbehalten:

Für den Rechtsanwaltsberuf ist typisch, dass er die rechtliche Beratung und Vertretung von Klienten vor Gerichten im weitesten Umfang umfasst, der denkbar ist. Der Oberste Gerichtshof hatte unlängst einen Fall zu beurteilen, bei dem das Geschäftsmodell eines Unternehmens bei Besitzstörungsangelegenheiten darauf abzielte, die Interessen des besitzenden Kunden gegenüber dem Besitzstörer zu vertreten und die sich daraus

ergebenden zivilrechtlichen Ansprüche des Kunden außerprozessual durchzusetzen. Der Oberste Gerichtshof erkannte, dass mit diesem Geschäftsmodell gegen das gesetzlich festgelegte Vertretungsrecht der Rechtsanwälte verstoßen wird. Die Befugnis zur umfassenden berufsmäßigen – gerichtlichen wie außergerichtlichen - Parteienvertretung ist in Österreich den Rechtsanwälten vorbehalten. Der Oberste Gerichtshof bekräftigt,

dass dadurch und aufgrund des strengen rechtsanwaltlichen Standes- und Disziplinarrechts die rechtsuchende Bevölkerung bei der Rechtsdurchsetzung geschützt wird. In Besitzstörungs- sowie sämtlichen eigentumsrechtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich daher an Ihren Vertrauensanwalt.

von Dr. Regina Schedlberger
und Mag. Sebastian Huna

Die Andritzer „Blumenkinder“

Schon seit vielen Jahren gibt es den Blumenschmuck bei den Andritzer Brücken und auf dem Andritzer Hauptplatz, mit Ausnahme von vor 2 Jahren. Für heuer hat der Verein „Andritzerinnen und Andritzer für Andritz“ unter Obmann Dieter Schwarz die Organisation übernommen.

Ein großes DANKE für die gute Zusammenarbeit ergeht an dieser Stelle an den Gartenbau Zötsch, vor allem an Chefin Elisabeth Zötsch, die die Blumen nicht nur zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt, sondern auch die Blumenkisterl bestückt und den Auf- und Abbau mit ihrer tollen Mannschaft erledigt.

Die Geldmittel für die Aufstellung stellt der Andritzer Bezirksrat zur Verfügung. Die Betreuung der Blumen erfolgt unentgeltlich und freiwillig durch die „Blumenkinder“, die wir ihnen heuer wieder gerne vorstellen:



Andritzer Hauptplatz – Team Othilde Enderle - Helga Vay
Brücke Weinitzenstraße/Statteggerstraße – Gartenbau Zötsch
Brücke Rotmoosweg/Statteggerstraße – Gerhard Pivec
Brücke Rotmoosweg/Schöckelbach – Ludwig Grobelscheg
Brücke Weizbachweg – Johannes Obenaus
Brücke „Kucharkreuzung“ – Julia Klug von Wiedner Design
Brücke Avanti Tankstelle - Team Othilde Enderle – Helga Vay
Brücke Popelkaring – Melanie Leeb
Brücke Schöckelbachweg – Team Othilde Enderle – Helga Vay
Brücke Innerhoferstraße – Julia Kremser
Torbogen St. Veit – Mitarbeiter der Pfarre St.Veit

Diese Personen sind maßgeblich dafür verantwortlich das Andritz heuer wieder aufblüht, vielen Dank für die Freiwilligkeit!



Für die Rauscherbrücke, Brücke Hoffeldstraße/St. Weiterstraße, Brücke Neustift und für die Kapelle in Weinzödl werden Betreuerinnen/Betreuer gesucht. Sollte sich jemand dafür melden kann dort heuer noch Blumenschmuck aufgestellt werden!

Wenn sie weitere Plätze oder Brücken zum Verschönern wissen melden sie sich gerne beim

Projektkoordinator Johannes Obenaus unter 0664/1000 723 oder per E-Mail unter jobenaus@utanet.at

Neue Regelungen in der Lohnsteuer Steuerliche Änderungen für Arbeitnehmer ab 2024

Nachfolgend eine Übersicht der uns wesentlich erscheinenden steuerlichen Änderungen für Arbeitnehmer ab 2024:

• Neue Grenze für steuerfreies Jahreseinkommen

Aus der Tarifierpassung (auf Grund der kalten Progression) ergibt sich, dass ab 2024 Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit bis zu einem Jahresbetrag von € 18.784,- komplett steuerfrei sind.

• € 3.000 steuerfreie Mitarbeiterprämie

Die im Jahr 2022 und 2023 als Teuerungsprämie eingeführte Möglichkeit einer zusätzlichen begünstigten Bonuszahlung kann im Jahr 2024 als **Mitarbeiterprämie bis € 3.000 steuerfrei** gewährt werden, wenn die Zahlung aufgrund eines Kollektivvertrags oder einer Betriebsvereinbarung erfolgt. Gibt es keine Betriebsvereinbarung, weil kein Betriebsrat besteht, ist eine vertragliche Vereinbarung für alle Arbeitnehmer notwendig.

Hinweis: Die Mitarbeiterprämie ist auch von den Lohnnebenkosten wie der Sozi-

alversicherung, der Kommunalsteuer und dem Dienstgeberbeitrag befreit.

• Steuerfreie pauschale Entschädigung für Sportler und Betreuer

Pauschale Reiseaufwandsentschädigungen, die von Sportvereinen an Sportler, Betreuer (Trainer, Übungsleiter, Masseur, Zeugwart, etc.) oder Schiedsrichter gezahlt werden, sind steuerfrei, und zwar im Jahr 2024 bis zu einem Betrag von € 120 pro Trainings- oder Einsatztag, **höchstens € 720 Euro/Monat**.

Hinweis: Werden die Reiseaufwandsentschädigungen nicht im Rahmen einer nichtselbständigen Tätigkeit ausbezahlt, entfällt die diesbezügliche Übermittlungsverpflichtung an das Finanzamt (L19 bzw. L16).

• Überstundenzuschläge

Ab 2024 sind die Zuschläge für 18 (bisher 10) Überstunden pro Monat bis zu € 200 (bisher € 86) steuerfrei.

Achtung: Die neue, großzügigere Regelung gilt noch nicht für im Dezember 2023 geleistete Überstunden, auch wenn sie erst im Jahr 2024 ausbezahlt werden.



Mag. Andreas Wallner

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Elisabethstraße 5, 8010 Graz

Tel: 0316 / 300 106 - 0

andreas.wallner@steuerberater-graz.at

www.steuerberater-graz.at

• Elektrofahrzeuge

Für die Zurverfügungstellung eines **arbeitgebereigenen Elektro-Kfz oder eines Fahrrades oder E-Bikes** an den Arbeitnehmer auch für dessen private Fahrten ist auch dann kein Sachbezug anzusetzen, wenn eine **Gehaltsumwandlung** vorgenommen wurde, das heißt, wenn eine Reduktion von überkollektivvertraglichen Lohnansprüchen als Ausgleich für die Gewährung des Sachbezuges vereinbart wird.

Raiffeisenbank
Region Graz Nord

**WIR WÜNSCHEN
IHNEN FROHE OSTERN
UND ERHOLSAME
FEIERTAGE!**

DIE MITARBEITER*INNEN
IHRER RAIFFEISENBANK

BLUMEN:GRAN

Frohe Ostern!

Montag - Freitag 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 15:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Birgit Malner mit Ihren Floristinnen

Andritzer Reichsstraße 18, 8045 Graz
Tel. +43 316 / 68 22 61 | www.blumen-gran.at

Pfadfindergruppe Graz 12, Andritz

Die Pfadfinder*innengruppe Graz 12 hat auch seit dem letzten Bericht wieder viele spannende Aktivitäten durchgeführt. Hier folgt nun ein Überblick darüber, was in den einzelnen Altersgruppen los war:

Die WiWö (Wichtel und Wölflinge) haben sich seit dem letzten Treffen fleißig auf ihr Versprechen vorbereitet. Gemeinsam haben sie Spiele gespielt, darunter das beliebte Werwolfspiel am Lagerfeuer mit Steckerlbrot. Außerdem haben sie ihre Thinking-Day-Karten (Anm.: der "Thinking Day" findet jedes Jahr am 22. Februar statt; Das ist der Geburtstag von Olave Baden-Powell, die in den frühen Jahren der World Association of Girl Guides and Girl Scouts eine wichtige Rolle spielte, sowie auch der Geburtstag ihres Ehemanns Robert, der die Pfadfinderbewegung gründete) vorbereitet und hatten viel Spaß bei den Faschingsheimstunden, wo Spiel, Spaß und leckere Krapfen nicht fehlen durften.

Im Januar stand für die GuSp (Guides und Späher) ein spannender Programmier-Workshop auf dem Plan. Mit Hilfe von zwei Trainer*innen von Bits4Kids konnten die Kinder erste Einblicke ins Programmieren gewinnen. Dieses Projekt konnte dank der finanziellen Unterstützung durch das Land Steiermark durchgeführt werden.

Besonders aufregend war es für sie, selbstständig zu programmieren.

Neben diesen technischen Herausforderungen haben sich die GuSp intensiv mit dem Pfadfinderversprechen auseinandergesetzt und darüber reflektiert, was es bedeutet, ein Pfadfinder oder eine Pfadfinderin zu sein.

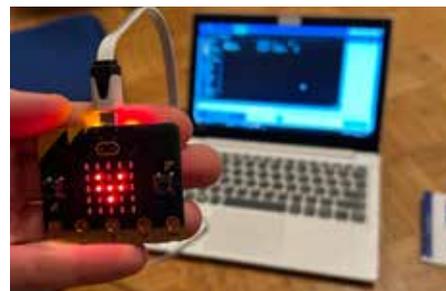


Die CaEx (Caravelles und Explorer) haben sich mit dem Thema Mülltrennung beschäftigt und setzen sich regelmäßig neue persönliche Herausforderungen für das alltägliche Leben. Zurzeit bereiten sie sich auf einen Kochwettbewerb vor, bei dem sie ihre Fähigkeiten in der Lagerfeuer-Küche unter Beweis stellen werden. Sie freuen sich nun schon auf das Landesunternehmen im März, bei dem CaEx aus der gesamten Steiermark ein Wochenende gemeinsam verbringen.

Die RaRo (Ranger und Rover) haben ihrer kreativen Ader freien Lauf gelassen, indem sie unter anderem Bilder nach der Anleitung des großen Meisters Bob Ross gemalt haben.



Zusätzlich haben sie sich intensiv mit dem Thema Upcycling beschäftigt. Sie konnten so alte Kleidung wieder alltagsfit machen und neue Accessoires aus alten Verpackungen herstellen. Zu guter Letzt haben sie außerdem gemeinsam Krapfen gebacken – ich selbst konnte zwei davon kosten und kann bestätigen, dass sie ganz vorzüglich geworden sind.



www.graz12.at

Moritz Pichler, Pfadfindergruppe Graz 12

Ball des Eisschützenvereines



Nachdem letztes Jahr der Ball des Eisschützenvereines St. Veit sehr guten Anklang gefunden hat, wurde der Ball auch heuer wieder veranstaltet.

Am Samstag, 27.01.2024, fanden sich zahlreiche Eisschütz:innen und Freunde des Stocksports im Vereinslokal Gasthaus Sterzbauer in St. Veit ein, um dieses traditionelle Event zu feiern. Für gute Laune und musikalischen Schwung sorgten wieder die Edelweißbuam, die mit ihrem abwechslungsreichen Programm viele Tanzfreudige begeistern konnten.



Auch heuer gab es wieder einige schöne Preise zu gewinnen, zur Verfügung gestellt von E-Werk Franz, Autohaus Weiz, Heiltherme Bad Waltersdorf, DM Weinzöttlstraße, Black Coffee, Blumenhaus Zötsch, AutoglitZ-Autoreinigung, Gutscheine von A.F.C. und Kieser sowie den Familien Jammernegg, Maiold und Tantscher. Der Vorstand bedankt sich recht herzlich bei allen Gönnern und Freunden des Stocksports!

STOCK HEIL

www.allyoucandance.at

ALL YOU CAN DANCE

Tanzen für Paare

Hip Hop	Zumba	Anfänger:	Fortg.:	Silber:
Do.: 16:00	Mo.: 17:00 Do.: 17:45	So.: 17:30 Mo.: 19:15 Fr.: 17:30	So.: 19:45 Mo.: 18:00 Di.: 18:00 Fr.: 18:30	So.: 18:45 Mo.: 20:30 Di.: 19:15 Fr.: 19:45

JETZT ANMELDEN!
Einstieg jederzeit möglich!

0650 234 5 234
Stattegger Straße 32



Ausblick auf 2024

Im Dezember 2023 gab es erstmals seit langem wieder Schwarzgurt-Tests im Hap Ki Do und Arnis Kombatan – insgesamt 12 neue Schwarzgurte konnten nach vielen

Jahren Training die Prüfung erfolgreich abschließen.

Auch im Jahr 2024 steht wieder einiges an. Zmugg selbst ist für Seminare und Selbstverteidigungs-Kurse, wo auch immer mehr Frauen teilnehmen, sehr gefragt.

Jetzt geht es für Zmugg zuerst zum Trainieren und Unterrichten auf die Philippinen.

Für Ende April haben sich gleich 3 Gastlehrer zum Besuch der renommierten Schule angesagt und im Juli gibt es dann wieder das schon traditionelle Kampfkunst Festival in Graz.

Dazwischen finden noch Kinder Camps sowie die Hap Ki Do Europameisterschaft in Deutschland statt, bei der der Nachwuchs starten möchte.

Natürlich darf das tägliche Training im Center sowie das Online Portal www.video-dojo.com nicht zu kurz kommen.

Infos und Anmeldungen

Tel. 0664 / 110 65 86 | office@centerzmugg.com
www.centerzmugg.com | www.video-dojo.com
facebook: Perry Zmugg



Sommermeisterschaft im Mannschaftsspiel und der ESV St. Veit ist dabei

Runde 1: Heimspiel Freitag 05.04.2024 um 19:00 Uhr
ESV St. Veit : EC Wikotech Pichlingerhof Söding II
Freizeitpark Thal – Thalerseestraße75, 8052 Thal

Runde 2: Auswärtsspiel Freitag 12.04.2024 um 19:00 Uhr
ESV Grenzland Bischofegg : ESV St. Veit
Bischofegg 6, 8552 Eibiswald

Runde 3: Auswärtsspiel Freitag 26.04.2024 um 19:00 Uhr
ESV Thondorf-Dörfla : ESV St. Veit
Stocksporthalle, Sportplatzstraße 60, 8077 Gössendorf

Runde 4: Heimspiel Freitag 03.05.2024 um 19:00 Uhr
ESV St. Veit : ESV Thondorf-Dörfla
Freizeitpark Thal – Thalerseestraße75, 8052 Thal

Runde 5: Heimspiel Freitag 17.05.2024 um 19:00 Uhr
ESV St. Veit : ESV Grenzland Bischofegg
Freizeitpark Thal – Thalerseestraße75, 8052 Thal

Runde 6: Auswärtsspiel Freitag 24.05.2024 um 19:00 Uhr
EC Wikotech Pichlingerhof Söding II : ESV St. Veit
Packerstraße 91, 8561 SÖDING

Neues vom Jiu Jitsu Verein

Club der Jung-Drachen



Mit neuem Elan starten die Jung-Drachen in das Jahr 2024. Am 20. Jänner 2024 besuchte uns Hanshi Stefano Draghi aus Italien. In dem mehrstündigen Seminar konnten Dan-Träger und Trainer aus anderen Bundesländern neue und bereits bekannte Techniken miteinander trainieren, um sie dann in den verschiedenen Vereinen an die Schüler weiterzugeben.

Mehrere Trainer und Sportler der Jung-Drachen nahmen von 23. bis 25. Februar 2024 am Spanish Martial Arts Festival der WKF in Barcelona teil. Beim Seminar mit kanadischen und europäischen Spitzentrainern konnten sich die Jung-Drachen



Die Jung-Drachen in Barcelona

mit anderen Sportlern aus aller Welt sowohl auf der Matte als auch abseits davon sportlich und freundschaftlich austauschen.

Um auch den Kindern und Jugendlichen der Jung-Drachen die Möglichkeit zu geben, von ausländischen Trainern zu profitieren, luden wir Kyoshi Roberto de Juan Ausejo und Master Jesus Lopez aus Spanien am 9. und 10. März 2024 zu einem Spezialtraining nach Graz ein. Die zahlreichen Teilnehmer konnten dabei sowohl im traditionellen Jiu Jitsu als auch im Brazilian Jiu Jitsu viel Neues erlernen und bereits Bekanntes vertiefen.

Nach diesem anstrengenden aber lehrreichen Wochenende geht es bei den Jung-Drachen gleich mit der Vorbereitung für die WKF Austria OPEN-Meisterschaft im April in Gablitz/NÖ weiter, bei der auch die Kinder der Jung-Drachen, teilweise das erste Mal, an einem Wettbewerb teilnehmen können.

Zur optimalen Vorbereitung für Meisterschaften gehört auch gesunde Ernährung. Daher gibt es bei den Jung-Drachen schon seit vielen Jahren mit Unterstützung der Familie Weber aus Eggersdorf das Projekt „Gesunde Ernährung“, wo jeder Sportler nach dem Training einen steirischen Apfel erhält.

Haben Sie oder Ihre Kinder (ab 7 Jahre) Interesse an regelmäßiger sportlicher Betätigung und Selbstverteidigung kommen Sie zum Schnuppertraining beim Club der Jung-Drachen.

Auskünfte und Informationen zum Jiu Jitsu Training und den Trainingszeiten (Di. und Do.) erhalten Sie auf www.jiujitsu-graz.net oder direkt bei Herbert Smolana.

Tel.: 0676 / 97 103 62
e-mail: herbert.smolana@chello.at

DIENSTLEISTUNGEN RUND UMS HAUS

- Baumabtragungen auch in schwierigen Lagen
- Heckenschneiden
- Wurzelstockfräsen



Ewald PEITLER

Tel. 0664 / 16 18 901

A-8046 Stattegg, Hofweg 9 • ewald.peitler@chello.at

Mit 01.01.2024 sind neue Richtlinien, die den Umgang, den Verkauf und die Abgabe von Arzneimitteln zur Behandlung von Tieren betreffen, in Kraft getreten. Selbstverständlich gibt es Gründe, die zur Verfassung des neuen Arzneimittelgesetzes geführt haben, so versucht man zum Beispiel EU-weit gültige Bedingungen zu schaffen, allerdings bringt es auch einige Nachteile mit sich, die die Tierärzte, Apotheken aber auch die Tierbesitzer betreffen.



nicht erhältlich müssen sie via Sonderimport aus dem Ausland beschafft werden. Auch das ist mit Zusatzkosten verbunden. Erst danach darf auf ein Humanpräparat zurückgegriffen werden. Bei der Abgabe und dem Verarbeiten von Medikamenten muss genau die Abgabemenge, der Wirkstoff, die Erzeugerfirma, die Chargennummer und das Ablaufdatum notiert werden. All das muss in der Elektronischen Hausapotheke erfasst werden. Am Ende des Jahres muss jeder Tierarzt eine

So ist etwa die Verschreibung von Antibiotika nun stark limitiert. Es wird verlangt, dass vor Verschreibung von bestimmten antibiotischen Arzneimitteln eine bakteriologische Untersuchung im Labor durchgeführt wird. Auch bei Nichtansprechen auf ein Präparat muss vor der Abgabe eines Ersatzmittels noch einmal eine Untersuchung stattfinden. Begründet wird dies dadurch, dass weniger Antibiotikaresistenzen aufgebaut werden sollen. Praktisch gesehen bedeutet es zeitgleich einen Mehraufwand für die Tierärzte und damit auch höhere Kosten für den Tierbesitzer.

Arzneimittelmengenstromanalyse an die österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit abgeben.

Das neue Tierarzneimittelgesetz besagt auch, dass nur im äußersten Notfall auf Humanpräparate zurückgegriffen werden darf. Das heißt, wir Tierärzte dürfen vorrangig nur Mittel verschreiben, die extra für unsere Vierbeiner entwickelt wurden. Diese haben oft genau den gleichen Wirkmechanismus sind aber schwächer dosiert. Deshalb müssen für den gleichen Zeitraum mehr Tabletten verkauft werden, und sie sind häufig um einiges teurer. Sind diese Medikamente in Österreich gar

Sie können nach wie vor bei Ihrem Tierarzt die Medikamente direkt kaufen. Für die Berechtigung zur Führung einer Hausapotheke haben Tierärztinnen und Tierärzte eine Hausapothekenzusatzqualifikation durch eine Weiterbildung auf dem Gebiet der Arzneimittelanwendung zu erwerben und den Erfolg dieser Weiterbildung durch eine Prüfung nachzuweisen. Das gibt Ihnen die Garantie, dass wir Tierärzte im Bereich der Anwendung von Tierarzneimitteln speziell ausgebildet worden sind. Das Ausstellen von Rezepten ist mit der neuen Verordnung um einiges komplizierter geworden. Zum einen

darf ein Tierarzt nur noch ein Rezept ausstellen, wenn er davor die Möglichkeit hatte, das Tier zu untersuchen. Sollte nun also der Wahl-tierarzt zum Beispiel auf Urlaub sein, kann man nicht einfach ein Rezept für eine etwaige Dauermedikation beim Ersatz-tierarzt abholen, sondern dieser muss davor das Tier untersuchen. Zusätzlich ist der bürokratische Aufwand ein Rezept auszustellen viel größer geworden. So müssen am Rezept nun mehr Daten angegeben werden, damit man genau nachverfolgen kann an wen die Medikamente abgegeben worden sind. Außerdem wird verlangt, dass jedes einzelne erstellte Rezept auch von den Tierärzten kopiert und für 7 Jahre archiviert wird. Diesen zusätzlichen Aufwand müssen wir leider an Sie weiterverrechnen. Auch Apotheken müssen in Zukunft bei jedem abgegebenen Tierarzneimittel mit Hilfe eines archivierten Rezeptes nachweisen können, dass dieses von einem Tierarzt genehmigt wurde.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass in Zukunft die Abholung von Rezepten und Abgabe von Medikamenten zeitaufwendiger ist. Deshalb empfehle ich auch da vorab einen Termin zu vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit und beraten Sie, welches Medikament für Ihr Haustier am besten ist.

Fachtierärztin für Kleintiere
Dr. Ursula Hoffmann

Ursprungweg 146, 8045 Graz

www.tierarzt-hoffmann.at



Tel. Terminvereinbarung erbeten:

0316 / 89 00 73 • 0699 / 192 587 42

Ordinationszeiten:

Mo., Di., Do.: 8:30 - 10:30 Uhr | 16:30 - 18:00 Uhr
Mi. und Fr.: 8:30 - 10:30 Uhr

Kater Dicki gesucht

Dicki hat am 31.12.2023 in der Früh das Haus (Haberlandweg, Andritz) verlassen und ist seither nicht heim gekommen. Er ist eine getigerte europäische Kurzhaarkatze, 10 Jahre, kastriert, gechipt, registriert auf Animaldata und Tasso. Merkmal: Schwanz am Ansatz geknickt



Wir sind für jeden Hinweis dankbar!
0664 / 14 79 853

Forellen

IGLER

Andritz-Ursprung
8046 Stattegg

Tel: 0316/69 11 49
Fax: 0316/69 65 93



Gemeinschaftskonzert der Andritzer Chöre

Andritz singt

danach gemütliches Beisammensein
im ABC

Singkreis St. Veit
Liedertafel Andritz
Grazer Klangbogen
Andritzer Singvögel

So., 7. April - 16:00 Uhr

Pfarrkirche Andritz und im ABC
Haberlandweg 17
8045 Graz

Eintritt - freiwillige Spende

SOMMER-TAUSCHMARKT

16. März 14-17 Uhr im Pfarrsaal St. Veit

Baby-, Kinder- und Jugendgewand, Bücher, Spiele,
Spielzeug, Fahrräder, Skateboards, Inlineskates

OSTERAUSSTELLUNG

Liselotte Häusler

Atelier Kunstmühle
Statteggerstraße 42

Tel.: 0664 / 322 11 09

An den Sonntagen,
17. und 24. März
von 10 bis 17 Uhr



hop hop hop...
POP UP SHOP
Design - Kunsthandwerk
24. März 2024
von 9.00 bis 17.00 Uhr
im Café Turners am Dorfplatz in Stattegg
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

"CHORYFEEN"

FRÜHLINGSKONZERT

Der Andritzer Frauenchor singt von Klassik bis Pop.

So., 21. April 2024

18:00 Uhr

ABC

Andritzer Begegnungs-Centrum, Haberlandweg 17

Frühlingskonzert

Operette – Musical

Montag, 13. Mai 2024

19:00 Uhr

im abc-Andritz

Haberlandweg 17, 8045 Graz



"LIEDERTAFEL ANDRITZ"

Frühling
ABC
Konzert

Samstag 25. Mai 2023

17:00 Uhr

ABC

Andritzer Begegnungs-Centrum, Haberlandweg 17

Gesamtleitung: Friedrich Drexler

Lässerhof

„Geht nicht!“, gibt's nicht!



HOCHZEIT - ZIMMER - EVENTS



www.laesserhof.at - Hofweg 2 - 8046 Stattegg

Kontakt
Alfred Lässer jun.
+43 664 130 7466
urlaub@laesserhof.at



Das Echo unterstützen

Gemeinsam mit Ihnen teilweise sogar sehr hohen Spenden haben wir es im Jahr 2023 wieder geschafft 5 Ausgaben in die 8045er und 8046er Haushalte zu bringen.

Leider hat die Verteilung nicht immer optimal funktioniert. Falls das Echo Graz Nord nicht bei Ihnen zugestellt wird, so melden Sie dies bitte umgehend an uns.

Echo Graz Nord kann übrigens auch kostenlos in der Trafik Wahlmüller am Andritzer Hauptplatz abgeholt werden!

Ein großes Danke an dieser Stelle an alle Inserenten, die uns die Treue gehalten haben und uns auch in Zukunft weiterhin unterstützen wollen. Sie tragen den Großteil der Kosten für unsere Bezirkszeitung.

Förderungskürzungen und Kostensteigerungen machen eine kostendeckende Produktion und Verteilung des Heftes immer schwerer. Deshalb geht auch dieses Jahr das Ersuchen an Sie uns mit einer Spende zu unterstützen.

Auch der kleinste Betrag, den Sie auf das Echo Graz Nord Konto einzahlen, ist für uns eine große Hilfe.

Damit Echo Graz Nord auch weiterhin Ihre Andritzer Bezirkszeitung bleiben kann, danken wir Ihnen schon im Vorhinein für Ihre Unterstützung!

Ihr Echo Graz Nord Team

RB Region Graz Nord eGen
 IBAN: AT07 3837 7000 0202 0204 BIC: RZSTAT2G377
 Verwendungszweck: Spende

The image shows a mobile banking app interface for a payment instruction. The form is titled 'ZAHLUNGSANWEISUNG' and is for 'ECHO GRAZ NORD'. The recipient is 'RB Region Graz Nord eGen, Bankstelle St. Veiterstrasse'. The IBAN is AT07 3837 7000 0202 0204 and the BIC is RZSTAT2G377. The amount is 0.00 EUR. The form includes fields for the payer's name, account number, and a signature box. There are also instructions in German regarding the use of the form and the bank's liability.

SEIT 1903
E-WERK FRANZ

Heute schon Sonne getankt?
 Photovoltaik vom E-Werk FRANZ.

Jetzt unverbindlich beraten lassen

Dr. Stefan Tritthart
Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Leistungen:

- Hörprüfungen (Schwerhörigkeit, Tinnitus)
- Ohrreinigung, Ohrmikroskopie
- Diagnostik bei Schwindel und Gleichgewichtsstörungen
- Diagnostik und Endoskopie: Nase, Nasennebenhöhlen, Kehlkopf, Stimmritzen
- Riechtest
- Untersuchungen im Mund und Mundrachenbereich
- Ultraschall der Halsweichteile (Lymphknoten, Speicheldrüsen)
- Schnarchdiagnostik und Beratung
- Allergieabklärung und Therapie
- Beratung bezüglich chirurgischer Eingriffe und ggf. Durchführung

Termine: nach Vereinbarung; telefonisch oder via Homepage
Wahlarzt für alle Kassen, Privat, KFA
Ordination in Gratkorn: Bahnhofstraße 2, 8101 Gratkorn
Ordination in Hart bei Graz: Johann-Kamper-Ring 5, 8075 Hart bei Graz
 Tel.: 0664 125 25 54

HNO
 Dr. Stefan Tritthart
www.hno-tritthart.at

Wir gratulieren...

Bundesrat Ernest Schwindsackl

zum Gf. Landesobmann des Steirischen Seniorenbundes gewählt!

Der Landesvorstand des Steirischen SB wählte am Montag einstimmig Bundesrat Ernest Schwindsackl zum Nachfolger des plötzlich verstorbenen Präsidenten Gregor Hammerl zum Gf. Landesobmann.

Ernest Schwindsackl, Jhg. 1954 wurde in Graz geboren und führte zahlreiche ehrenamtliche Funktionen innerhalb der Steirischen Volkspartei aus.

Seit 10 Jahren ist der pensionierte Bankangestellte Obmann des Grazer Seniorenbundes. Unter anderem übte er die Funktionen eines Gemeinderates der Stadt Graz aus.

Seit 2019 gehört er der Länderkammer im Parlament als Bundesrat an.

Seine bisherigen Schwerpunkte waren die Beseitigung zahlreicher Altersdiskriminierender Belange (wie bei der Kreditvergabe, im Formularwesen, Weiterarbeit in der Pension) oder auch die Verbesserung der Pflege. Die inhaltliche und politische Arbeit möchte er auf Landesebene, zum Wohle der steirischen Senioren/innen, verstärken ohne dabei die wichtigen gesellschaftlichen Belange wie Reisen, Tanzen, Vorträge zu vernachlässigen.

Schwindsackl ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und zwei Enkelkinder. Er lebt in Graz.



Ehrenzeichen des Landes Steiermark für Karl Zimmermann

Karl Zimmermann, Bürgermeister a.D. bereicherte mit vielen Visionen und Ideen ab 1990 den Gemeinderat, bis er im Jahr 2000 zum Vizebürgermeister und 2006 schließlich zum Bürgermeister der Gemeinde Stattegg gewählt wurde. Ob als jahrzehntelanges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Stattegg, als Obmann der örtlichen Volkspartei, als Mitglied des Stattegger Skiclubs oder als aktiver Jäger, überall zeigte er eine tiefe Verwurzelung in der Bevölkerung und Liebe zur Heimatgemeinde. Seine Leistungen als Bürgermeister umfassen die ganze Palette ortspolitischen Engagements: Von der Neugestaltung des Ortszentrums, über Müllentsorgung, Straßenbau, Schulsanierungen, Verbesserungen für Kultur und Sport, bis zum Neubau des Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr Stattegg.

Eduard Hamedl (2.v.l.) nahm den Josef Krainer-Heimatpreis für den Männernotruf entgegen >>



1 Jahr



Im Jänner feierte die Geschenkboutique ihr erstes volles Jahr am Arlandgrund. Mit einem Mix aus regionalen Produkten und selbstgemachten Kerzen (z.B. für Firmungen) geht Familie Eibinger individuell auf Kundewünsche ein.

BV-Stv. Jelesic und das Team des Echo Graz Nord wünschen dem Mutter-Tochter-Gespann alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft!

Josef Krainer-Heimatpreis 2023 für Männernotruf – Gründer Eduard Hamedl

Vor wenigen Wochen wurde im Steiermarkhof das zehnjährige Jubiläum des Männernotrufs Steiermark gefeiert. Diese Hotline wurde 2013 als erste Anlaufstelle für Hilfe bei Krisen und Gewaltsituationen eingerichtet und kümmert sich vor allem um Männer und männliche Jugendliche.





B L U M E N H A U S

ZÖTSCH

Statteggerstraße 110, 8045 Graz
Tel.: 0316/691126
www.blumenhaus-zoetsch.at



Frühlingszeit - das Pflanzen beginnt

Topfpflanzen & Schnittblumen

Ihre Produktionsgärtnerei in Andritz
Grabpflege

Kräuter & Gemüsepflanzen

Wichtige Telefonnummern und Links

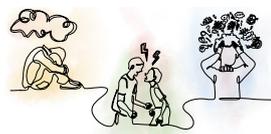
NOTRUF

Euro-Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Bergrettung	140
Ärztendienst	141
Telefonseelsorge	142
Kindernotruf Rat auf Draht	147
Vergiftungszentrale	01 406 43 43
Gas-Notruf	128
Notruf für Gehörlose per sms oder Fax	0800 13 31 33

Land Steiermark	0316 / 877 - 0
Magistrat Graz	0316 / 872 - 0
Servicestelle Andritz	0316 / 872 - 6620
Holding Graz	0316 / 887 - 0
Holding Graz Linien	0316 / 887 - 4224 (8 - 18 Uhr)
Holding Graz Kundenservice	0316 / 887 - 7272 (7 - 16 Uhr)
Trinkwasser Abfallwirtschaft	0316 / 887 - 7272 (0 - 24 Uhr)
OmPUTZmann	0316 / 887 - 7373
Energie Graz	0316 / 8057 - 0 (0 - 24 Uhr)
Polizei-Service-Nr.	059-133

Männernotruf	0800 246 247
Frauenhelpline	0800 222 555
Ihre telefonische Gesundheitsberatung	
Wenn's weh tut!	1450
Flughafen Graz	0316 / 2902 - 0 (0 - 24 Uhr)
Störungsmeldung Strom	
Energie Steiermark	0800 / 73 53 28
E-Werk Gösting 24h Entstördienst	0316 / 6077
Kanalreinigung Notdienst Gußmark	0316 / 69 20 67

0800 44 99 33 **Psy Not.**



Das psychiatrische Krisentelefon für die Steiermark
24/7, anonym & kostenfrei www.psynot-stmk.at

0800 44 99 33

Wenn's weh tut!
1450

Ihre telefonische
Gesundheitsberatung

Was ist Gewalt?



**FRAUENHELPLINE
GEGEN
GEWALT**

0800 | 222 555
Anonym, Kostenlos, Rund um die Uhr
www.frauenhelpline.at

0-24 Uhr
**männernotruf
0800 246 247**

www.maennernotruf.at

**Hilfe rund
um die Uhr.**

Giftmüllexpress März - Juni

MÄRZ

Di., 19.03. 13:00-14:30 Uhr
St.-Weiter-Straße 24

Di., 26.03. 09:00-10:30 Uhr
Rotmoosweg 40

APRIL

Di., 09.04. 09:00-10:30 Uhr
Papierfabrikgasse 4

Do., 18.04. 13:00-14:30 Uhr
Ziegelstraße 15c

Di., 23.04. 16:30-18:00 Uhr
Andritzer Reichsstraße 77

Do., 25.04. 16:30-18:00 Uhr
Andritzer Reichsstraße 30

Di., 30.04. 16:30-18:00 Uhr
Am Arlandgrund 2

MAI

Di., 07.05. 13:00-14:30 Uhr
Popelkaring 39

Di., 14.05. 16:30-18:00 Uhr
St.-Weiter-Straße 24

Di., 29.05. 13:00-14:30 Uhr
Rotmoosweg 40

JUNI

Di., 04.06. 09:00-10:30 Uhr
Papierfabrikgasse 4



www.umwelt.graz.at

SPERRMÜLLAKTION



- 16.03.2024
- 08.06.2024

jeweils
08:00 – 16:00 Uhr

Gelände der
Firma Ehgartner,
Wasserwerk-gasse 5,
8045 Graz

GRÜNSCHNITTAKTION 25.3.2024 - 27.4.2024



**Montag bis
Samstag
von
8:00 – 18:00 Uhr**

Gelände der
Abfallwirtschaft
Sturz-gasse 8,
8020 Graz

**Montag bis
Samstag
von
9:00 – 17:00 Uhr**

Gelände der
Firma Ehgartner,
Wasserwerk-gasse 5,
8045 Graz

Sonn- und Feiertags geschlossen

In der Problem-
stoff-Zone im
Ressourcenpark
Graz können Sie täglich von 8-18 Uhr
Ihre Problemstoffe (Farben, Lacke,
Elektrogeräte, Batterien etc.) kosten-
los entsorgen.



Geh- und Radweg im Annengraben abschnittsweise gesperrt

Aufgrund von Kanalbauarbeiten ist der Geh- und Radweg im Annengraben seit Ende Februar 2024 bis auf Widerruf gesperrt. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Juli andauern. Der Radweg wird immer in unterschiedlichen Abschnitten gesperrt. Wann, wie lange und welcher Abschnitt gesperrt wird hängt von den Baufortschritten ab.

Wo es singt, schwimmt und spriebt

Geführte Erlebniswanderung
durch das Gabriachtal (Andritz)

Sonntag, 5. Mai 2024

14:00 Uhr: Treffpunkt Parkplatz "Feldwirt"

16:30 Uhr: Gemeinsame Wildkräuter-Jause
im Pfarrhof St. Veit

Begleitung:

Biologin Mag. Gudrun Zollneritsch und
Sonja-Sophie Ranz von "birdlife"

Leitung und Info:

Maria Frauscher 0676 / 8742 6171

Bei Schlechtwetter entfällt die Wanderung



Andritzer Bauernmarkt

auf dem Andritzer Hauptplatz

Samstags 06:00 – 12:30 Uhr

Dienstags 10:00 – ca. 18:00 Uhr

SPRECHSTUNDEN

1. Bezirksvorsteher Stellvertreter

Christian Jelesic

Andritzer Reichsstraße 38, 8045 Graz

+43 664 / 91 29 332

christian.jelesic@stadt.graz.at

Anfragen, Anregungen, Beschwerden,
Sprechstunden-Termine,...

telefonisch oder per E-mail.

Zusätzliche Sprechstunden

an folgenden Samstagen, 10:00 – 11:30 Uhr

Sa., 30.03. Café Hexenscheune

Sa., 13.04. Café Bar LIVE

Sa., 27.04. Gasthof Pachler
zum "Schmiedwirt"

Sa., 11.05. "DasFranz" Golfclub

Sa., 18.05. Gasthof Pfleger



www.wirandritzer.at

Sonntag, 08.09.2024

Das Andritzer Flohmarktfest ist zurück!

Yoga meets Waldbaden

Sa., 04. Mai 2024

So. 30. Juni

jeweils 9:30 - 12:30 Uhr

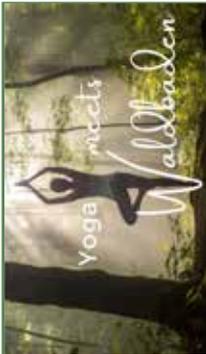
Eisenbergerhof, 8045 Weintzen

Vorerfahrung nicht erforderlich
Begrenzte Teilnehmer*innenzahl

Nähere Infos und Anmeldung:

Maria Kienzl 0680 / 30 281 48

<https://www.waldbaden-graz.at>



Spaziergänge für mehr LebensFreude

21.3., 4.4., 17.4., 15.5., 23.5., 6.6. und 20.6.

jeweils von 14:30 - 17:30 Uhr

Treffpunkt: Uhrturm am Andritzer Hauptplatz

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens einen Tag vor dem
Treffen per E-Mail an willkommen@lebensfreude.world

Bei Regen ist der Treffpunkt im "Raum für Alle": Servicestelle
Andritz, Andritzer Reichsstraße 38, 2. Stock

Wir freuen uns auf Sie!

Eva Maria Glanz-Possert & Gudrun Zollneritsch

Andritzer Ostereiersuche

für Kinder und Junggebliebene

Samstag 30.03.2024
14:00 Uhr

Obst- und Naschgarten
Rohrbachergasse, 8045 Graz

Grazer Volkspartei
XII. ANDRITZ

Bei Regen findet die Ostereiersuche leider nicht statt.

Steiermärkische
SPARKASSE

Ach Bello, wird es uns
auch weiterhin so gut
gehen?

Frag' nicht Bello – frag' die,
die sich wirklich auskennen!

steiermaerkische.at/financial-health



Jetzt
persönlichen
Termin
vereinbaren



WIR
HALTEN
IHREN
GARTEN
SAUBER!

Es spiegelt sich – hoffentlich – in Ihrem Garten:
Der Frühling lässt nicht länger auf sich warten!

- Rasenpflege
- Strauch- und Heckenschnitt
- Baum- und Obstbaumschnitt
- Häckseln und Schreddern von Baum- und Strauchschnitt
- Grünschnittentsorgung
- Wurzelstockfräsen

...und alles was das Pflanzenherz begehrt

Weitere Infos und Terminvereinbarung unter

0664 / 109 1000

oder info@haeckselprofi.at